



improve your life

CE

DE

ARGO DELUXE

SINGLE-SPLIT-KLIMAGERÄTE-R32



BENUTZERHANDBUCH und INSTALLATIONSANLEITUNG



INDOOR UNIT

ARGO DELUXE 9000 UI

ARGO DELUXE 12000 UI

ARGO DELUXE 18000 UI

ARGO DELUXE 24000 UI

AUSSENGERÄT

ARGO DELUXE 9000 UE

ARGO DELUXE 12000 UE

ARGO DELUXE 18000 UE

ARGO DELUXE 24000 UE

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und dem Gebrauch der Klimaanlage sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

INDEX

Allgemeine Warnungen	33
Sicherheitsvorkehrungen	34
Hinweise zur Nutzung	36
Beschreibung der Teile	37
Anleitung für die Fernbedienung	38
WiFi-Leitfaden	43
Reinigung und Pflege	44
Fehlersuche	45
Hinweise für den Einbau	17
Installation der Inneneinheit	50
Installation der Außeneinheit	52
Hinweise zur Wartung	55
Warnhinweise für den Kälteanlagenbauer	56

ANFORDERUNGEN AN DAS INSTALLATIONS- UND WARTUNGSPERSONAL

Das gesamte Personal, das Installations- und/oder Wartungsarbeiten an den Geräten durchführt, muss gemäß der D.P.R. Nr. 146/2018 zur Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 mit dem PEF (Europäischer Kühlgeräteführerschein) ausgestattet sein. 517/2014. Wenn ein anderer Techniker die Geräte warten und reparieren soll, muss dieser von der Person beaufsichtigt werden, die für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln qualifiziert ist. Die Reparatur muss nach der vom Hersteller des Geräts angegebenen Methodik durchgeführt werden. Wenn Sie das Klimagerät installieren, versetzen oder warten müssen, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Händler oder das örtliche Servicezentrum, um die Vorgehensweise zu erfahren. Das Klimagerät darf nur von autorisiertem Personal installiert, bewegt oder gewartet werden. Nichtbeachtung kann zu schweren Schäden, Verletzungen oder zum Tod führen.

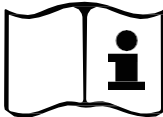
ALLGEMEINE WARNHINWEISE



Mit brennbaren Stoffen gefülltes
Gerät
Gas R32.



Lesen Sie vor der
Benutzung des Geräts die
Bedienungsanleitung.



Lesen Sie vor der Installation
des Geräts die
Installationsanleitung.



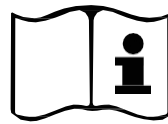
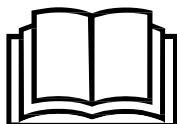
Bevor Sie das Gerät reparieren, lesen Sie
die Bedienungsanleitung.

DAS KÄLTEMITTEL R32

- Um die Funktion des Klimageräts zu realisieren, zirkuliert ein spezielles Kältemittel im System. Das Kältemittel ist das Fluorid R32 = GWP (Global warming potential). Dieses Kältemittel ist brennbar und geruchsneutral. Es kann unter bestimmten Bedingungen zu Explosionen führen, allerdings ist die Entflammbarkeit dieses Kältemittels sehr gering und es kann nur durch Feuer entzündet werden.
- Im Vergleich zu anderen gebräuchlichen Kältemitteln ist R32 ein umweltfreundliches Kältemittel, das die Ozonosphäre nicht schädigt und einen geringeren Einfluss auf den Treibhauseffekt hat. R32 hat sehr gute thermodynamische Eigenschaften, die zu einer sehr hohen Energieeffizienz führen. Die Geräte müssen daher seltener befüllt werden.

Warnung:

Versuchen Sie nicht, den Abtauprozess zu beschleunigen oder das Gerät auf andere als die vom Hersteller empfohlenen Arten zu reinigen. Sollte eine Reparatur erforderlich sein, wenden Sie sich an das nächste autorisierte Argoclima-Servicezentrum. Reparaturen, die von unqualifiziertem Personal durchgeführt werden, können gefährlich sein. Das Gerät muss in einem Raum aufbewahrt werden, in dem es keine ständig brennenden Zündquellen gibt. (z.B.: offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder ein in Betrieb befindlicher Elektroofen). Nicht durchstechen oder verbrennen. Das Gerät muss in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als $X \text{ m}^2$ aufgestellt, betrieben und gelagert werden (siehe Tabelle "a" im Abschnitt "Sicherheitsbetrieb mit brennbarem Kältemittel" für Raum X). Befolgen Sie bei Reparaturen ausschließlich die Anweisungen des Herstellers für Geräte, die mit dem brennbaren Gas R32 gefüllt sind. Beachten Sie, dass Kältemittel geruchsneutral sind.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN



WARNUNG

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Das Klimagerät muss geerdet sein. Eine unvollständige Erdung kann zu elektrischen Schlägen führen. Schließen Sie das Erdungskabel nicht an eine Gas- oder Wasserleitung, einen Blitzableiter oder ein Telefonkabel an.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und unterbrechen Sie die Stromzufuhr, wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, um die Sicherheit zu gewährleisten.
- Achten Sie darauf, dass die Fernbedienung und das Innengerät nicht bewässert oder zu nass werden. Andernfalls kann es zu einem Kurzschluss kommen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller ersetzt werden, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen, um eine Gefahr zu vermeiden.
- Schalten Sie den Netzschalter nicht während des Betriebs oder mit nassen Händen aus. Dies kann zu einem elektrischen Schlag führen.
- Benutzen Sie die Steckdose nicht gemeinsam mit anderen elektrischen Geräten. Andernfalls kann es einen elektrischen Schlag, sogar Feuer und Explosionen verursachen.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und unterbrechen Sie die Stromzufuhr, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen. Andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag oder zu Schäden kommen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Das Ziehen am Netzkabel kann zu einem schweren Stromschlag führen.
- Ein Warnhinweis, dass die an ein Gerät angeschlossenen Leitungen keine Zündquelle enthalten dürfen.
- Installieren Sie die Klimaanlage nicht an einem Ort, an dem sich entflammbare Gase oder Flüssigkeiten befinden. Der Abstand zwischen ihnen sollte mehr als 1 m betragen, da es sonst zu Bränden oder

Explosionen kommen kann.

- Verwenden Sie keine flüssigen oder ätzenden Reinigungsmittel, um die Klimaanlage abzuwischen, und besprühen Sie sie auch nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Versuchen Sie nicht, das Klimagerät selbst zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen können zu Bränden oder Explosionen führen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker, wenn Sie eine Reparatur benötigen.
- Verwenden Sie die Klimaanlage nicht bei Gewitterwetter. Die Stromversorgung sollte rechtzeitig abgeschnitten werden, um das Auftreten von Gefahren zu verhindern.

- Stecken Sie weder die Hände noch irgendwelche Gegenstände in die Luftein- oder -auslässe. Dies kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Bitte beachten Sie, ob der installierte Ständer fest genug ist oder nicht. Wenn er Wenn das Gerät beschädigt ist, kann es herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Blockieren Sie nicht den Lufteinlass oder Luftauslass. Andernfalls wird die Kühl- oder Heizleistung geschwächt und das System kann sogar ausfallen.
- Lassen Sie die Klimaanlage nicht gegen das Heizgerät blasen. Andernfalls kommt es zu einer unvollständigen Verbrennung und damit zu Vergiftungen.
- Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden. Es muss ein Fehlerstromschutzschalter mit Nennleistung installiert werden, um mögliche elektrische Schläge zu vermeiden.
- Öffnen Sie die Fenster und Türen nicht für längere Zeit, wenn die Klimaanlage läuft. Andernfalls wird die Kühl- oder Heizleistung geschwächt.
- Stellen Sie sich nicht auf die Oberseite des Außengeräts und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Dies kann zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen.
- Benutzen Sie die Klimaanlage nicht für andere Zwecke, wie z. B. zum Trocknen von Kleidung, zum Einmachen von Lebensmitteln usw.
- Wenden Sie die kalte Luft nicht über einen längeren Zeitraum auf den Körper an. Sie verschlechtert Ihre körperliche Verfassung und verursacht gesundheitliche Probleme.
- Stellen Sie die geeignete Temperatur ein. Es wird empfohlen, dass der Temperaturunterschied zwischen Innen- und Außentemperatur nicht zu groß sein sollte. Eine angemessene Einstellung der Temperatur kann die Verschwendung von Strom verhindern.
- Wenn Ihr Klimagerät nicht mit einem Netzkabel und einem Stecker ausgestattet ist, muss ein explosionsgeschützter allpoliger Schalter in die feste Verkabelung eingebaut werden, wobei der Abstand zwischen den Kontakten mindestens 3,0 mm betragen muss.

Sicherungstyp: T3.15AH250V, der Strom, der durch die Sicherung fließt, kann nicht höher als 3,15A sein. Wenn das Klimagerät dauerhaft an eine Steckdose angeschlossen ist, muss die Leitung mit einem

Stromschalter ausgestattet werden. Der Stromschalter muss einpolig sein, mit einem Abstand zwischen den Kontakten von mehr als 3 mm und einem Restnennwert von nicht mehr als 30 mA. Der Stromversorgungskreis muss mit einem Leckageschutz und einem Luftschalter ausgestattet sein, dessen Nennleistung mehr als das 1,5-fache des Höchststroms betragen sollte.



INFORMATIONEN ZUR KORREKTEN ENTSORGUNG DES PRODUKTS GEMÄSS DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2012/19/EU

Am Ende seiner Lebensdauer darf dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es muss zu speziellen kommunalen Sammelstellen oder zu einem Händler gebracht werden, der diesen Service anbietet. Die getrennte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten vermeidet mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die sich aus einer unsachgemäßen Entsorgung ergeben könnten, und ermöglicht die Wiederverwertung und das Recycling ihrer Bestandteile, wodurch erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen erzielt werden können. Um die Pflicht zur getrennten Entsorgung dieser Geräte zu unterstreichen, ist das Produkt mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet

HINWEISE ZUR NUTZUNG

BETRIEBSBEREICH

Kühlbetrieb: von -15 °C bis +53 °C (Außentemperatur)

Heizbetrieb: von -30 °C bis +32 °C (Außentemperatur)

Einstellbereich der Innentemperatur: 16°C - 32°C

- Wenn die Temperatur zu hoch ist, kann das Klimagerät die automatische Schutzvorrichtung aktivieren, so dass das Klimagerät abgeschaltet werden kann.
- Wenn die Temperatur zu niedrig ist, kann der Wärmetauscher der Klimaanlage einfrieren, was zu Wassertropfen führt, oder einer anderen Fehlfunktion.
- Bei Langzeitkühlung oder Entfeuchtung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von über 80% (Türen und Fenster sind geöffnet), in der Nähe des Luftauslasses kann Wasser kondensieren oder tropfen.

HINWEISE ZUR HEIZFUNKTION

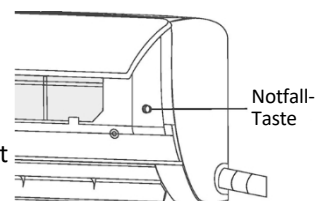
- Wenn die Heizfunktion gestartet wird, arbeitet der Ventilator des Innengeräts nicht sofort, um die Einführung von nicht ausreichend heißer Luft an die Umwelt abgibt.
- Wenn die Außentemperatur sehr niedrig und die Luftfeuchtigkeit hoch ist, kann sich am Wärmetauscher des Geräts Eis bilden. Außeneinheit. Dann beginnt das Klimagerät mit der Abtaufunktion.
- Während des Abtauens heizt die Klimaanlage für etwa 5-12 Minuten nicht.
- Während des Abtauens kann Dampf aus dem Außengerät austreten. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern eine Folge des schnellen Abtauens.
- Nach Abschluss der Abtauung wird die Heizung wieder eingeschaltet.

HINWEISE ZUM AUSSCHALTEN

- Wenn das Klimagerät ausgeschaltet wird, kann das Gerät noch einige Minuten lang weiterlüften, um die Batterie des Innengeräts zu trocknen.

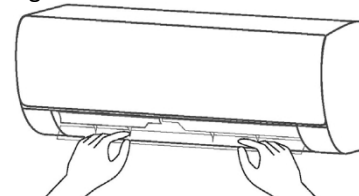
NOTBETRIEB

- Wenn die Fernbedienung defekt ist, verwenden Sie die Nottaste, die sich unter der Frontplatte des Innengeräts befindet (siehe Abbildung).
- Wird diese Taste bei ausgeschaltetem Gerät gedrückt, arbeitet das Klimagerät im Automatikmodus.
- Wird diese Taste bei eingeschaltetem Gerät gedrückt, schaltet sich das Klimagerät



EINSTELLUNG DER LUFTSTROMRICHTUNG

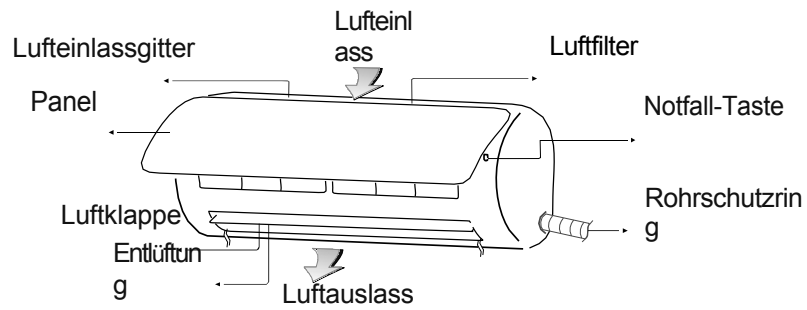
1. Verwenden Sie die vertikale Oszillationstaste auf der Fernbedienung, um die Richtung der den Luftstrom.
2. Es ist möglich, den Luftstrom auch horizontal zu lenken; dieser Vorgang ist nur manuell möglich, indem man die Luftzufuhrklappen wie gewünscht bewegt (siehe Abbildung).



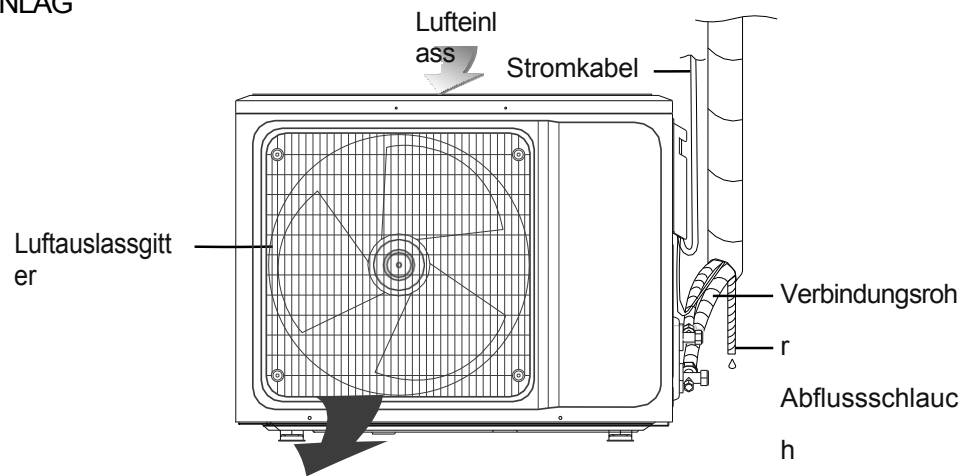
Stecken Sie niemals Ihre Hand in den Lufteinlass oder -auslass, wenn das Klimagerät in Betrieb ist.

BESCHREIBUNG DER TEILE

INDOOR UNIT



AUSSENANLAGE



Luftauslass

Hinweis: Alle Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Erläuterung. Ihr Klimagerät kann leicht abweichen anders. Die tatsächliche Form ist maßgebend.

BENUTZERHANDBUCH FÜR DIE FERNBEDIENUNG

Wenn Sie die Fernbedienung zum ersten Mal benutzen, legen Sie die Batterien ein und achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung der beiden Pole.

"+" und "-". Befolgen Sie zum Einlegen der Batterien die nachstehenden Anweisungen:

- Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie die Klappe nach außen schieben (siehe Pfeilrichtung in Abb.1).
- Legen Sie zwei neue Batterien ein und achten Sie dabei auf die Polarität (Abb.2).
- Setzen Sie den Deckel wieder in das Batteriefach ein (siehe Pfeilrichtung in Abb.3).

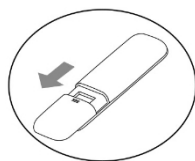


Abb.1

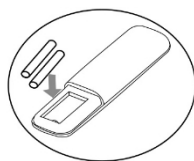


Abb.2

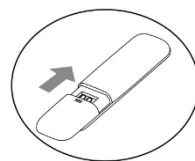


Abb.3

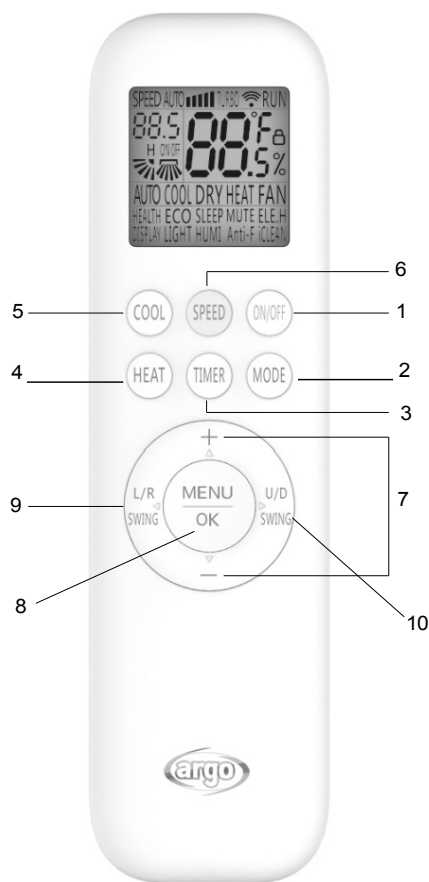
- Richten Sie die Fernbedienung immer auf den Empfänger des Klimageräts; sie darf nicht weiter als 8 Meter vom Empfänger entfernt sein und muss darf sich kein Hindernis zwischen der Fernbedienung und dem Signalempfänger des Geräts befinden.
- Werfen Sie die Fernbedienung nicht auf den Boden, lassen Sie sie nicht fallen, vermeiden Sie das Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten und setzen Sie sie nicht schlechtem Wetter, direktem Kontakt mit der Sonne oder anderen Wärmequellen aus.
- Im Falle einer Fehlfunktion oder wenn die Anzeige verschwindet oder zurückgesetzt wird, nehmen Sie die Batterien für 30 Sekunden aus der Fernbedienung und legen Sie sie dann wieder ein. Wenn sie dann immer noch nicht funktioniert, ersetzen Sie sie.
- Wenn Sie die Batterien austauschen, dürfen Sie die neuen nicht mit den alten oder mit anderen Batterietypen mischen, da dies zu der Fernbedienung zu Fehlfunktionen führen.
- Bei längerer Nichtbenutzung sollten Sie die Batterien entfernen, um ein Auslaufen zu vermeiden.
- Die Batterien müssen entsprechend den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß entsorgt werden.



INFORMATIONEN FÜR DIE RICHTIGE ENTSORGUNG VON BATTERIEN GEMÄSS DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2006/66/EG UND ÄNDERUNGEN DURCH DIE RICHTLINIE 2013/56/EU

Ersetzen Sie die Batterien, wenn sie verbraucht sind. Am Ende ihrer Lebensdauer müssen die Batterien getrennt vom unsortierten Abfall entsorgt werden. Sie müssen zu ausgewiesenen Recycling-Zentren gebracht oder bei einem Händler, der diesen Service anbietet, zurückgegeben werden. Die getrennte Entsorgung von Batterien trägt dazu bei, die potenziellen schädlichen Auswirkungen einer unsachgemäßen Entsorgung auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu verringern, und ermöglicht außerdem die Rückgewinnung und das Recycling von Bauteilen, wodurch erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen erzielt werden. Das Erfordernis der getrennten Entsorgung wird durch das am Gerät angebrachte Etikett mit der durchgestrichenen Mülltonne angezeigt. Die unrechtmäßige Entsorgung des Produkts durch den Benutzer wird gemäß den geltenden Vorschriften mit Verwaltungsstrafen geahndet.

BESCHREIBUNG DER SCHALTFLÄCHEN

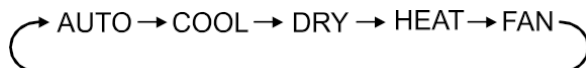


1. ON/OFF-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Diese Taste kann auch zum Zurücksetzen des Timers und der SLEEP-Funktion verwendet werden.

2. MODE-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Betriebsart zu wählen: AUTO (Automatik) - COOL (Kühlen) - DRY (Entfeuchten) - HEAT (Heizen) - FAN (Lüften), entsprechend der nachstehenden Reihenfolge:



3. TIMER-Taste

Drücken Sie diese Taste bei eingeschalteter Klimaanlage, um die TIMER-Funktion zu deaktivieren, bei ausgeschalteter Klimaanlage, um sie zu aktivieren. Wenn die Taste gedrückt wird, blinkt auf dem Display die Anzeige "ON (OFF)". Drücken Sie die Tasten "+" und "-", um den Timer einzustellen, mit jedem Drücken erhöht oder verringert sich das Auswahlintervall um 0,5 h. Der einstellbare Bereich beträgt 0,5-24 h. Drücken Sie die Taste "TIMER" erneut, um die Funktion zu aktivieren, das Symbol "ON (OFF)" hört auf zu blinken. Wenn die Taste "TIMER" nicht innerhalb von 10 Sekunden gedrückt wird, während das Symbol "ON (OFF)" auf dem Display blinkt, wird die TIMER-Funktion deaktiviert. Wenn die TIMER-Funktion aktiv ist, wird sie durch Drücken dieser Taste deaktiviert.

4. HEAT-Taste

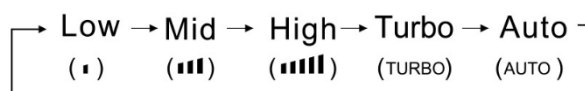
Drücken Sie diese Taste, um den Heizmodus zu aktivieren.

5. COOL-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Kühlmodus zu aktivieren.

6. SPEED-Taste

Wenn das Gerät eingeschaltet ist und sich im Modus KÜHLEN oder HEIZEN befindet, drücken Sie diese Taste, um die Gebläsegeschwindigkeit entsprechend der Sequenz unten:



Im FAN (Lüftungs)-Modus ist es möglich, die Lüftungsgeschwindigkeit zwischen Niedrig - Mittel - Hoch zu wählen, aber es ist nicht möglich, die Turbogeschwindigkeit einzustellen.
Im AUTO-Modus (Automatik) ist es möglich, die Lüftergeschwindigkeit zu wählen und die Turbogeschwindigkeit einzustellen.
Im Modus DRY (Entfeuchtung) ist es nicht möglich, die Lüftungsgeschwindigkeit zu wählen.

7. + - Tasten

Drücken Sie die Tasten "+" oder "-", um die gewünschte Raumtemperatur von 16 °C bis 32 °C einzustellen; das Display zeigt die Uhrzeit an und ändert sich bei jedem Tastendruck. Jedes Mal, wenn Sie "+" drücken, erhöht sich die Temperatur um 1 °C und jedes Mal, wenn Sie "-" drücken, sinkt die Temperatur um 1 °C.
Hinweis: Die Temperatur kann im AUTO- und FAN-Modus nicht eingestellt werden.

8. MENU / OK-Taste

Drücken Sie die Menütaste, um die verfügbaren Funktionen auszuwählen und sie auf der Fernbedienung anzuzeigen. Auf dem Display der Fernbedienung erscheinen die Anzeigen HEALTH, ECO, SLEEP, SILENCE, DISPLAY, LIGHT, IFEEL.

Verwenden Sie die + - Tasten oder die L/R SWING oder U/D SWING Tasten, um die gewünschte Funktion im Menü zu aktivieren. Nachdem Sie die gewünschte Funktion ausgewählt haben, drücken Sie OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Jedes Mal, wenn Sie die Tasten + - oder L/R SWING - U/D SWING drücken, leuchtet das Symbol für die ausgewählte Funktion auf dem Display auf.

9. L/R SWING BUTTON horizontales Schwingen

Drücken Sie kurz auf diese Taste, um die horizontale Oszillation der Luftförderklappen zu aktivieren. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Funktion zu deaktivieren. Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt und drücken Sie erneut, um die Klappenposition zu fixieren.

10. U/D SWING vertikaler Schwung

Drücken Sie kurz auf diese Taste, um die vertikale Oszillation der Luftförderklappen zu aktivieren. Drücken Sie diese Taste erneut, um
deaktivieren Sie die Funktion.

Halten Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste 3 Sekunden lang gedrückt und drücken Sie sie dann erneut, um den festen Schwingungswinkel zwischen den 5 möglichen Positionen einzustellen (die fünfte Position entspricht dem Ruhezustand). Um diese Funktion zu deaktivieren, halten Sie diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

Funktionen, die über die Menütaste aktiviert werden können

Funktion HEALTH

Funktion nicht verfügbar.

ECO-Funktion

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste Menu und wählen Sie mit den Tasten + oder - und U/D SWING oder L/R SWING die Funktion ECO und drücken Sie OK auf der entsprechenden Anzeige auf dem Display. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut mit der Taste Menu und den Auswahltasten auf OK auf der ECO-Anzeige, die sich daraufhin ausschaltet. Im COOL-Modus aktiviert das Gerät den ECO-Modus, der mit dem geringsten Stromverbrauch arbeitet und sich nach 8 Stunden automatisch abschaltet. Im COOL-Modus ist die Frequenzreduzierung an den Unterschied zwischen der Raumtemperatur und der eingestellten Temperatur gekoppelt. Wenn Sie den Modus ändern oder die Fernbedienung ausschalten, wird die ECO-Funktion automatisch deaktiviert.

SLEEP-Funktion

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste Menu und wählen Sie mit den Tasten + - und U/D SWING oder L/R SWING die Funktion SLEEP und drücken Sie OK auf der entsprechenden Anzeige auf dem Display. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut mit der Taste Menu und den Auswahltasten auf OK auf der Anzeige SLEEP, die daraufhin erlischt.

Wenn Sie die SLEEP-Taste drücken, schaltet sich das Display aus.

Nach der Einstellung des Schlafmodus in der Kühlfunktion steigt die Temperatur in einer Stunde um 1 °C und nach einer weiteren Stunde automatisch wieder um 1 °C. Nach der Einstellung des Schlafmodus in der Heizfunktion sinkt die Temperatur nach einer Stunde um 2 °C und nach einer weiteren Stunde automatisch wieder um 2 °C. Die Ventilatorzahl schaltet automatisch auf die niedrigste Stufe, um einen möglichst geräuscharmen Betrieb während der Nachtruhe zu gewährleisten. Nach 10 Stunden Betrieb im Schlafmodus kehrt das Klimagerät zu seinen vorherigen Funktionen zurück und schaltet sich automatisch aus. Dieser Modus kann nicht in den Modi Ventilator und Auto aktiviert werden.

SILENCE-Funktion

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste Menu und wählen Sie mit den T a s t e n + - und U/D SWING oder L/R SWING die Funktion SILENCE und drücken Sie OK auf der entsprechenden Anzeige auf dem Display. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie wiederum mit der Taste Menu und den Auswahltasten auf OK auf der Anzeige SILENCE, die daraufhin erlischt. Mit dieser Funktion können Sie den Geräuschpegel des Geräts für einen leiseren Betrieb reduzieren. Auf diese Weise wird der geringstmögliche Geräuschpegel erreicht.

ELE.H-Funktion

Funktion nicht verfügbar.

DISPLAY-Funktion

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Menütaste und wählen Sie mit den Tasten + - und U/D SWING oder L/R SWING die Funktion DISPLAY und drücken Sie auf OK, wenn die entsprechende Anzeige auf dem Display erscheint. Durch anschließendes Drücken der Taste schaltet sich die Anzeige am Innengerät aus oder ein.

Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut mit der Menütaste und den Auswahlstasten auf OK auf der Anzeige DISPLAY, die sich daraufhin ausschaltet. Mit dieser Funktion können Sie die Display-Beleuchtung am Innengerät aktivieren oder deaktivieren.

LICHT-Funktion

Funktion nicht verfügbar.


iCLEAN-Funktion

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Menütaste mit den Tasten + - und U/D SWING oder L/R SWING, um die Funktion iCLEAN auszuwählen, und drücken Sie auf OK, wenn die entsprechende Anzeige auf dem Display erscheint. Auf dem Display des Innengeräts erscheint die Anzeige CL. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Menütaste und die Auswahlstasten und dann OK auf der iCLEAN-Anzeige, die daraufhin erlischt.

iCLEAN wurde für eine gründliche und wirksame Reinigung des Verdampfers entwickelt, die aus 4 Phasen plus Sterilisation bei 57 °C besteht. Die Verdampferreinigung kann auf Wunsch aktiviert werden.

Bei dieser Funktion finden nacheinander Phasen der Kondensation, der Eisbildung, des Abtauens und der Trocknung statt, um alle Rückstände von Staub und Schadstoffen sowie alle Kondensationsspuren zu beseitigen: Es folgt eine fünfte Phase der Sterilisation, in der die Verdunstungseinheit mindestens 10 Minuten lang auf einer Temperatur von 57 °C gehalten wird. Auf diese Weise kann jederzeit saubere Luft in den Raum gelangen und die Effizienz des Wärmetauschers erhalten werden.

I-FEEL-Funktion

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Menütaste und wählen Sie mit den Tasten + - und U/D SWING bzw. L/R SWING die Funktion I-FEEL aus. Durch Drücken von OK auf der I-FEEL-Anzeige  wird das Symbol auf dem Display angezeigt. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Menütaste und die Auswahlstasten und drücken Sie OK auf der I-FEEL-Anzeige, wodurch ausschalten. Wenn diese Funktion eingestellt ist, sendet die Fernbedienung die ermittelte Raumtemperatur alle 10 Minuten an das Innengerät, das dann seinen Betrieb automatisch entsprechend der Differenz zwischen der ermittelten und der eingestellten Temperatur anpasst. Bringen Sie die Fernbedienung in Ihre Nähe, wenn Sie diese Funktion einstellen.

Stellen Sie die Fernbedienung nicht in der Nähe von Gegenständen mit hoher oder niedriger Temperatur auf, um eine ungenaue Erfassung der Raumtemperatur zu vermeiden.


Anti-F-Funktion

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Taste Menu und wählen Sie mit den Tasten + - und U/D SWING oder L/R SWING die Funktion Anti-F aus und drücken Sie OK auf der entsprechenden Anzeige auf dem Display der Fernbedienung. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut mit der Taste Menu und den Auswahlstasten auf OK auf der Anti-F-Anzeige, die daraufhin erlischt.

Dieses Klimagerät verfügt über eine spezielle Trocknungs- und Anti-Schimmel-Funktion. Aktivieren Sie diese Funktion vor dem Ausschalten des Geräts, um sicherzustellen, dass das Klimagerät nach dem Betrieb im Kühl-, Entfeuchtungs- oder Automodus drei Minuten lang mit niedriger Geschwindigkeit weiterlüftet, bevor es sich abschaltet. Der Zweck dieser Funktion ist es, den Verdampfer der Inneneinheit perfekt zu trocknen und die Bildung von Schimmel und Bakterien zu verhindern.

Funktionen, die durch Tastenkombinationen aktiviert werden können

CHILD LOCK-Funktion

Drücken Sie die Tasten HEAT und MODE auf der Fernbedienung gleichzeitig für 3 Sekunden, um die Tastensperre auf der Fernbedienung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Auf dem Display der Fernbedienung erscheint das Symbol .

°C/°F-Funktion

Die Temperatur wird standardmäßig in °C angezeigt. Um zur Anzeige in °F zu wechseln, drücken Sie die Tasten COOL und HEAT gleichzeitig für 3 Sekunden.

Hinweis: Wenn die Temperatur mit der Fernbedienung eingestellt wird, wird sie auf dem Display des Innengeräts angezeigt.

8°C Heizfunktion

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Tasten MODE und + für 3 Sekunden, um diese Funktion zu aktivieren. Kompressor und Gebläse arbeiten mit sehr niedriger Geschwindigkeit, um eine Mindesttemperatur von 8°C im Raum bei sehr geringem Verbrauch zu halten.

BETRIEBSMODUS

Automatikbetrieb (AUTO)

- Drücken Sie die Taste "MODE", wählen Sie den automatischen Betriebsmodus.
- Durch Drücken der Taste "SPEED" können Sie die Lüftergeschwindigkeit zwischen LOW, MID, HIGH und AUTO wählen.
- Drücken Sie die Taste "ON/OFF", das Klimagerät beginnt zu arbeiten.
- Drücken Sie erneut die Taste "ON/OFF", die Klimaanlage wird ausgeschaltet.
Modus COOLING: Standardmäßig ist eine Temperatur von 20 °C eingestellt. Wenn die Umgebungstemperatur über 20 °C liegt, wird das Gerät beginnt im Kühlbetrieb zu arbeiten. Unter 20 °C arbeitet es nur im Lüftungsbetrieb.
Modus HEIZEN: Standardmäßig ist eine Temperatur von 25 °C eingestellt. Wenn die Raumtemperatur unter 25 °C liegt, schaltet das Gerät in den Heizbetrieb.

Modus KÜHLEN/HEIZEN

- Drücken Sie die Taste "MODE" und wählen Sie die Betriebsart Kühlen oder Heizen.
- Durch Drücken der Tasten "+" oder "-" können Sie die Temperatur von 16 °C bis 32 °C einstellen, die Anzeige ändert sich mit jeder Berührung der Taste.
- Durch Drücken der Taste "SPEED" können Sie die Gebläsegeschwindigkeit zwischen LOW, MID, HIGH, TURBO und AUTO wählen.
- Drücken Sie die Taste "ON/OFF", das Klimagerät beginnt zu arbeiten.
- Drücken Sie erneut die Taste "ON/OFF", die Klimaanlage wird ausgeschaltet.

FAN-Modus

- Drücken Sie die Taste "MODE", um die Betriebsart des Ventilators auszuwählen.
- Durch Drücken der Taste "SPEED" können Sie die Lüftergeschwindigkeit zwischen LOW, MID und HIGH wählen.
- Drücken Sie die Taste "ON/OFF", das Klimagerät beginnt im FAN-Modus zu arbeiten.
- Drücken Sie erneut die Taste "ON/OFF", die Klimaanlage wird ausgeschaltet.

DRY-Modus

- Drücken Sie die Taste "MODE", um die Betriebsart "Trocknen" auszuwählen.
- Durch Drücken der Tasten "+" oder "-" können Sie die Temperatur einstellen, die Anzeige ändert sich bei Berührung der Taste.
- Im Modus DRY kann die Gebläsedrehzahl nicht gewählt werden.
- Drücken Sie die Taste "ON/OFF", das Klimagerät beginnt zu arbeiten.
- Drücken Sie erneut die Taste "ON/OFF", die Klimaanlage wird ausgeschaltet.

WIFI-FÜHRER

EINFÜHRUNG

Das Klimagerät ist mit einer Fernsteuerungstechnologie ausgestattet, wobei ein Wi-Fi-Modul im Inneren des Geräts mit dem Display und der Steuerung des Klimageräts verbunden ist. Das Klimagerät muss in ständiger Verbindung mit einem drahtlosen Router oder Zugangspunkt stehen, der mit dem Internet verbunden ist. Mobile Geräte wie Smartphones und Tablets, auf denen spezielle Anwendungen installiert und anschließend Wi-Fi-Module konfiguriert sind, können als Fernbedienungen verwendet werden, sobald sie mit dem Internet verbunden sind.

HERUNTERLADEN UND INSTALLIEREN DER STEUERUNGSSOFTWARE

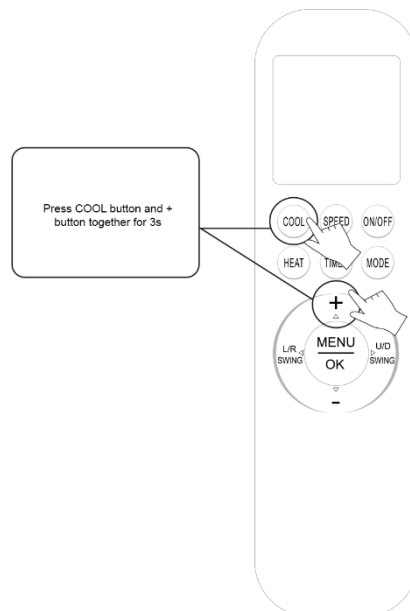
Die Steuerungssoftware kann wie folgt heruntergeladen und installiert werden.

1. Für mobile Geräte wie Smartphones und Tablets suchen Sie nach "SmartLife", laden es von Google Play oder dem App Store herunter und installieren es.
2. Sie können auch den "QR-Code" unten scannen, der Sie automatisch zur Download-Schnittstelle für die Installation der Software führt.
3. Folgen Sie den Anweisungen in der App Schritt für Schritt.



ZURÜCKSETZEN DES WI-FI-MODULS

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Tasten COOL und + gleichzeitig für 3 Sekunden. Es ertönen 8 Tonsignale, dann ein Intervall von 2 Sekunden und ein doppeltes Tonsignal, um zu bestätigen, dass die Rückstellung korrekt erfolgt ist. Wenn die Rückstellung nicht korrekt erfolgt, wiederholen Sie den Vorgang.



VERBINDUNG DES INNENGERÄTS MIT DER SMART LIFE APP

Wenn Sie angemeldet sind, können Sie das Gerät hinzufügen, indem Sie den unten stehenden QR-Code in der Smart Life-App scannen:



REINIGUNG UND PFLEGE

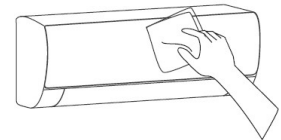


WARNUNG

- Vor der Reinigung der Klimaanlage muss diese ausgeschaltet und der Strom für mehr als 5 Minuten unterbrochen werden, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.
- Machen Sie die Klimaanlage nicht nass, da dies zu einem elektrischen Schlag führen kann. Spülen Sie das Klimagerät unter keinen Umständen mit Wasser ab.
- Flüchtige Flüssigkeiten wie Verdünner oder Benzin beschädigen das Gehäuse des Klimageräts. Gehäuse der Klimaanlage nur mit einem weichen, trockenen Tuch und einem mit neutralem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch.
- Achten Sie darauf, den Filter regelmäßig zu reinigen, um Staubansammlungen zu vermeiden, die die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigen können. Wenn die Betriebsumgebung der Klimaanlage staubig ist, erhöhen Sie die Anzahl der Reinigungsvorgänge entsprechend. Berühren Sie nach dem Entfernen des Filters den Lamellenteil des Innengeräts nicht mit dem Finger und beschädigen Sie die Kältemittelleitung nicht mit Gewalt.

DAS PANEEL REINIGEN

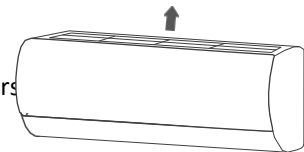
Reinigen Sie die Frontplatte des Innengeräts mit einem Tuch und lauwarmem Wasser (unter 40 °C). Nehmen Sie die Frontplatte zur Reinigung nicht auseinander.



DEN LUFTFILTER REINIGEN

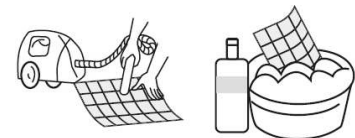
Entfernen Sie die Luftfilter

Die Luftfilter befinden sich an der Oberseite des Innengeräts. Entfernen Sie sie durch vorsichtiges Heben nach oben.



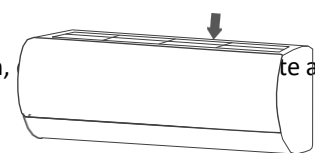
Reinigen Sie den Luftfilter

Verwenden Sie einen Staubsauger oder Wasser, um den Filter abzuspülen. Wenn der Filter stark verschmutzt ist (z. B. durch fettigen Schmutz), reinigen Sie ihn mit warmem Wasser (unter 45 °C) und einem milden Reinigungsmittel und legen Sie ihn dann zum Trocknen an die Luft in den Schatten.



Montieren Sie den Luftfilter

Setzen Sie den getrockneten Filter in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein, schließen Sie die Frontplatte ab und verriegeln Sie sie.



VOR GEBRAUCH PRÜFEN

1. Prüfen Sie, ob alle Luftein- und -auslässe der Geräte frei sind.
2. Prüfen Sie, ob der Wasserauslass des Abflussrohrs verstopft ist, und beseitigen Sie dies gegebenenfalls sofort.
3. Prüfen Sie, ob das Erdungskabel zuverlässig geerdet ist.
4. Prüfen Sie, ob die Batterien der Fernbedienung eingelegt sind und ob die Stromversorgung ausreichend ist.
5. Überprüfen Sie, ob die Montagehalterung des Außengeräts beschädigt ist, und wenden Sie sich gegebenenfalls an unser lokales Servicezentrum.

WARTUNG NACH DER ANWENDUNG

1. Trennen Sie die Stromquelle der Klimaanlage, schalten Sie den Hauptschalter aus und nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
2. Reinigen Sie den Filter und das Gehäuse des Geräts.
3. Entfernen Sie Staub und Ablagerungen vom Außengerät.
4. Überprüfen Sie, ob die Montagehalterung des Außengeräts beschädigt ist, und wenden Sie sich gegebenenfalls an unser lokales Servicezentrum.

FEHLERSUCHE



WARNUNG

Reparieren Sie die Klimaanlage nicht selbst, da eine falsche Wartung einen elektrischen Schlag, einen Brand oder eine Explosion verursachen kann. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum und lassen Sie die Wartung von Fachleuten durchführen.

Phänomen	Verursacht	Fehlersuche
Die Klimaanlage funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Es könnte zu Stromausfällen kommen. • Der Netzstecker hat sich möglicherweise aus der Steckdose gelöst. • Die Sicherung des Netzschalters kann durchbrennen. • Die Zeit für den Timing-Boot ist noch nicht gekommen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist. • Den Stecker fest in den Stecker stecken. • Ersetzen Sie die Sicherung. • Warten Sie oder brechen Sie die Timer-Einstellungen ab.
Die Klimaanlage startet nicht, nachdem sie ausgeschaltet wurde	<ul style="list-style-type: none"> • Das Klimagerät startet nicht sofort aufgrund der Schutzvorrichtung 	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie mindestens 5 Minuten und versuchen Sie es erneut.
Die Klimaanlage läuft nicht mehr, nachdem sie eine Zeit lang in Betrieb war	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise hat das Gerät die eingestellte Temperatur erreicht. • Kann sich in einem auftauenden Zustand befinden. • Es kann ein Shutdown-Timer eingestellt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das ist ein normales Funktionsphänomen. • Es wird automatisch wiederhergestellt und läuft nach dem Abtauen wieder. • Wenn Sie es weiter benutzen, schalten Sie es bitte wieder ein.
Der Wind bläst nach draußen, aber der Kühl-/Heizeffekt ist nicht gut	<ul style="list-style-type: none"> • Übermäßige Staubansammlungen auf dem Filter, Verstopfungen am Luftein- und -auslass und ein zu kleiner Winkel der Lamellen beeinträchtigen die Kühl- und Heizwirkung. • Schlechte Kühl- und Heizwirkung durch geöffnete Türen und Fenster und einen nicht geschlossenen Abluftventilator. • Die Moduseinstellung ist falsch, und die Einstellungen für Temperatur und Windgeschwindigkeit sind nicht angemessen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte reinigen Sie den Filter, entfernen Sie die Hindernisse am Luftein- und -auslass und stellen Sie den Winkel der Lamellen ein. • Bitte schließen Sie die Türen, Fenster, den Abluftventilator, etc. • Bitte wählen Sie den Modus erneut aus und stellen Sie die entsprechende Temperatur und Windgeschwindigkeit ein.
Das Innengerät bläst Geruch aus	<ul style="list-style-type: none"> • Das Klimagerät selbst hat keinen unerwünschten Geruch. Wenn ein Geruch vorhanden ist, kann dies auf eine Geruchsansammlung in der Umgebung zurückzuführen sein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Luftfilter oder aktivieren Sie die Reinigung Funktion.
Während des Betriebs der Klimaanlage sind Geräusche von fließendem Wasser zu hören	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Klimaanlage gestartet oder gestoppt wird, oder wenn der Kompressor während des Betriebs gestartet oder gestoppt wird, ist manchmal das "zischende" Geräusch von fließendem Wasser zu hören. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist der Klang des Flusses der Kältemittel, nicht eine Fehlfunktion.
Ein leichtes "Klick"-Geräusch ist beim Einschalten oder Ausschalten zu hören	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund von Temperaturschwankungen quellen die Platten und andere Teile auf, was zu Reibungsgeräuschen führt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das ist normal und kein Fehler.
Das Innengerät gibt ungewöhnliche Geräusche von sich	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geräusch des ein- oder ausgeschalteten Lüfter- oder Kompressorrelais. Wenn die Abtauung gestartet oder gestoppt wird, wird ein Geräusch erzeugt. • Eine zu starke Staubansammlung auf dem Luftfilter des Innengeräts kann zu Tonschwankungen führen. • Zu starke Luftgeräusche, wenn "Starker Wind" eingeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das liegt daran, dass das Kältemittel in umgekehrter Richtung fließt • Reinigen Sie die Luftfilter rechtzeitig. • Das ist normal. Wenn Sie sich unwohl fühlen, deaktivieren Sie bitte die Funktion "Starker Wind".
Auf der Oberfläche des Innengeräts befinden sich Wassertropfen	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Luftfeuchtigkeit hoch ist, sammeln sich Wassertropfen um den Luftauslass oder das Bedienfeld usw. • Bei längerem Kühlbetrieb im offenen Raum entstehen Wassertropfen. • Ein zu kleiner Öffnungswinkel der Lamellen kann auch zu Wassertropfen am Lufteintritt führen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist ein normales physikalisches Phänomen. • Schließen Sie die Türen und Fenster. • Vergrößern Sie den Winkel der Lamellen.

<p>Während des Kühlbetriebs bläst der Auslass des Innengeräts manchmal Nebel aus.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Wenn die Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit hoch sind, passiert das manchmal.	<ul style="list-style-type: none">• Das liegt daran, dass die Raumluft schnell abgekühlt wird. Nachdem er einige Zeit gelaufen ist, sinken die Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit und der Nebel verschwindet.
---	--	--



WARNUNG

Stellen Sie in folgenden Fällen den Betrieb des Geräts sofort ein, unterbrechen Sie die Stromzufuhr und wenden Sie sich an den nächstgelegenen technischen Kundendienst:

- Während des Laufens ein unangenehmes Geräusch zu hören oder einen üblen Geruch zu riechen.
- Ungewöhnliche Erwärmung des Netzkabels und des Steckers tritt auf.
- Das Gerät oder die Fernbedienung weist Verunreinigungen oder Wasser auf.
- Der Luftschalter oder Leckageschutzschalter ist oft nicht angeschlossen.

HINWEISE ZUM EINBAU

SICHERHEIT BEIM UMGANG MIT BRENNBAREM KÄLTEMITTEL

Qualifikationsanforderungen für Installation und Wartung

- Alle Mitarbeiter, die mit der Kälteanlage arbeiten, müssen über eine gültige, von der zuständigen Organisation ausgestellte Zertifizierung und eine von der Branche anerkannte Qualifikation für den Umgang mit der Kälteanlage verfügen.
- Das Kühlsystem darf nur nach den vom Hersteller empfohlenen Methoden repariert werden.

Hinweise zur Installation

- Das Klimagerät darf nicht in einem Raum verwendet werden, in dem ein Feuer oder eine Wärmequelle (z. B. Gas oder Kohle) in Betrieb ist.
Ware, Betriebsheizung).
- Bohren Sie keine Löcher in den Stromkreis und verbrennen Sie das Anschlussrohr nicht.
- Das Klimagerät muss in einem Raum installiert werden, der größer als die Mindestraumfläche ist. Die Mindestraumfläche ist in der folgenden "Tabelle a" angegeben.
- Nach dem Einbau ist eine Dichtheitsprüfung vorgeschrieben.

TABELLE A - Mindestraumfläche (m²)

Mindestraumfläche (m ²)	Menge der Ladung (kg)	≤1.2	1.3	1.4	1.5	1.6	1.7	1.8	1.9	2	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
	Lage der Etage	/	14.5	16.6	19.3	22	24.8	27.8	31	34.3	37.8	41.5	45.4	49.4	53.6
Fenster montiert	/	5.2	6.1	7	7.9	8.9	10	11.2	12.4	13.6	15	16.3	17.8	19.3	
Wandmontage	/	1.6	1.9	2.1	2.4	2.8	3.1	3.4	3.8	4.2	4.6	5	5.5	6	
An der Decke montiert	/	1.1	1.3	1.4	1.6	1.8	2.1	2.3	2.6	2.8	3.1	3.4	3.7	4	

Hinweise zur Wartung

- Prüfen Sie, ob der Wartungsbereich oder der Raumbereich die Anforderungen der "Tabelle a" erfüllt, das Gerät darf nur in Räumen betrieben werden, die diese Anforderungen erfüllen.
- Prüfen Sie, ob der Wartungsbereich gut belüftet ist. Der Zustand der kontinuierlichen Belüftung sollte während des gesamten Arbeitsvorgangs aufrechterhalten werden.
- Prüfen Sie, ob es im Wartungsbereich eine Feuerquelle oder eine potenzielle Feuerquelle gibt. Laufendes Feuer ist verboten in der Wartungsbereich und das Rauchverbotschild sollten aufgehängt werden.
- Prüfen Sie, ob das Warnschild in gutem Zustand ist, andernfalls ersetzen Sie es.

Schweißen

- Wenn es notwendig ist, die Rohre des Kältemittelsystems bei der Wartung zu schneiden oder zu schweißen, befolgen Sie bitte die nachstehenden Schritte:
 - Schalten Sie das Gerät aus und unterbrechen Sie die Stromzufuhr
 - Beseitigen Sie das Kältemittel
 - Vakuumieren mit einer Vakuummaschine
 - Reinigen Sie die Rohre mit dem N₂-Gas
 - Schneiden und Schweißen oder
 - Bringen Sie das Gerät zum Schweißen in ein Servicezentrum
- Das Kältemittel sollte in einem speziellen Lagertank recycelt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass es in der Nähe des Auslasses der Vakuumpumpe keine freien Flammen gibt und dass der Raum gut belüftet ist.

Füllen des Kühlkreislaufs

- Verwenden Sie auf R32 spezialisierte Einfüllvorrichtungen für Kältemittel. Achten Sie darauf, dass verschiedene Kältemittel nicht verunreinigt werden sich gegenseitig.
- Der Kältemitteltank sollte beim Befüllen mit Kältemittel aufrecht gehalten werden.
- Kleben Sie das Etikett nach dem Befüllen auf das System.
- Nicht zu viel auffüllen.
- Nach Beendigung der Befüllung ist das Gerät vor dem Betriebstest auf Dichtheit zu prüfen; ein weiterer Test auf Dichtheit Die Erkennung sollte erfolgen, wenn das Kältemittel entfernt wird.

Sicherheitshinweise für Transport und Lagerung

- Bitte prüfen Sie vor dem Entladen und Öffnen des Containers mit einem Detektor für brennbare Gase.
- Keine Feuerquelle und kein Rauchen.
- Gemäß den örtlichen Vorschriften und Gesetzen.



- Bevor Sie das Gerät installieren, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Wartungszentrum vor Ort. Wenn das Gerät nicht von einem autorisierten Wartungszentrum installiert wird, kann es sein, dass die Störung aufgrund eines ungünstigen Kontakts nicht behoben wird.
- Das Klimagerät muss von Fachleuten gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften und dieser Anleitung installiert werden.
- Nach der Installation muss eine Kältemittelleckprüfung durchgeführt werden.
- Wenn Sie die Klimaanlage an einem anderen Ort aufstellen möchten, wenden Sie sich bitte an unser örtliches Servicezentrum.

SICHERHEITSGRUNDSÄTZE FÜR DIE INSTALLATION

- Die Brandschutzvorrichtung muss vor dem Einbau vorbereitet werden.
- Halten Sie den Installationsort belüftet (öffnen Sie die Tür und das Fenster)
- Zündquellen, Feuer, Rauchen und Mobiltelefone sind in dem Bereich, in dem sich das R32-Kältemittel befindet, nicht erlaubt.
- Halten Sie den Leckdetektor während der Installation in betriebsbereitem Zustand.
- Wenn während der Installation R32-Kältemittel austritt, müssen Sie die Konzentration im Innenraum sofort feststellen, bis sie ein sicheres Niveau erreicht hat. Wenn Kältemittelleckagen die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigen, stoppen Sie bitte sofort den Betrieb, und die Klimaanlage muss zunächst abgesaugt und zur Aufbereitung an die Wartungsstation zurückgegeben werden.
- Halten Sie elektrische Geräte, Netzschalter, Stecker, Steckdosen, Wärmequellen mit hoher Temperatur und hohe statische Aufladung vom Bereich unterhalb der Seitenwände des Innengeräts fern.
- Die Klimaanlage muss an einem für die Installation und Wartung zugänglichen Ort installiert werden, ohne Hindernisse, die die Luftein- oder -auslässe der Innen-/Außengeräte blockieren könnten, und muss von Wärmequellen, brennbaren oder explosiven Bedingungen ferngehalten werden.
- Wenn bei der Installation oder Reparatur des Klimagerätes die Anschlussleitung nicht lang genug ist, muss die gesamte Anschlussleitung ist durch die Anschlussleitung der ursprünglichen Spezifikation zu ersetzen; eine Verlängerung ist nicht zulässig.
- Verwenden Sie ein neues Anschlussrohr, es sei denn, Sie bördeln das Rohr neu auf.

ANFORDERUNGEN FÜR DEN EINBAU

- Vermeiden Sie Orte, an denen brennbare oder explosive Gase austreten oder an denen stark aggressive Gase vorhanden sind.
- Vermeiden Sie Orte, die starken künstlichen elektrischen/magnetischen Feldern ausgesetzt sind.
- Vermeiden Sie Orte, die Lärm und Resonanz ausgesetzt sind.
- Vermeiden Sie strenge natürliche Bedingungen (z. B. starke Lampenschwärze, starken Sandwind, direkte Sonneneinstrahlung oder hohe Wärmequellen).
- Vermeiden Sie Orte in der Reichweite von Kindern.
- Kürzen Sie die Verbindung zwischen Innen- und Außengerät.
- Wählen Sie einen Ort, an dem Wartung und Reparaturen einfach durchzuführen sind und an dem die Belüftung gut ist.
- Das Außengerät darf nicht so installiert werden, dass es einen Gang, eine Treppe, einen Ausgang, eine Feuerleiter oder einen Laufsteg blockieren könnte oder einem anderen öffentlichen Bereich.
- Das Außengerät muss so weit wie möglich von den Türen und Fenstern der Nachbarn sowie von den Grünpflanzen entfernt aufgestellt werden.

INSPEKTION DER INSTALLATIONSUMGEBUNG

- Prüfen Sie auf dem Typenschild des Außengeräts, ob das Kältemittel R32 ist.

- Überprüfen Sie die Grundfläche des Raumes. Die Fläche darf nicht kleiner sein als die in der Spezifikation angegebene Nutzfläche (5 m²). Die
Das Außengerät muss an einem gut belüfteten Ort installiert werden.

- Überprüfen Sie die Umgebung des Aufstellungsortes: Der R32 darf nicht in einem geschlossenen, reservierten Raum eines Gebäudes installiert werden.
- Wenn Sie mit einer elektrischen Bohrmaschine Löcher in die Wand bohren, prüfen Sie zuerst, ob eine Wasserleitung vergraben ist, Strom und Gas. Es wird vorgeschlagen, das reservierte Loch im Dach der Wand zu verwenden.

ANFORDERUNGEN AN DIE WANDMONTAGEPLATTE

- Die Wandmontageplatte muss den einschlägigen nationalen oder industriellen Normen in Bezug auf die Festigkeit entsprechen und die Schweiß- und Anschlussbereiche müssen rostfrei sein.
- Die Wandmontageplatte und ihre tragende Fläche müssen dem 4-fachen Gewicht des Geräts oder 200 kg standhalten, je nachdem, welches Gewicht schwerer ist.
- Die Wandmontageplatte des Außengeräts ist mit einer Dehnschraube zu befestigen.
- Achten Sie auf eine sichere Installation, unabhängig von der Art der Wand, an der sie angebracht wird, um ein Herunterfallen zu verhindern, das Personen verletzen könnte.

ELEKTRISCHE SICHERHEITANFORDERUNGEN

- Achten Sie darauf, die Nennspannung und den für die Klimaanlage vorgesehenen Stromkreis für die Stromversorgung zu verwenden, und das Stromkabel
Der Durchmesser muss den nationalen Anforderungen entsprechen.
- Wenn der maximale Strom des Klimageräts $\geq 16A$ ist, muss es den Luftschalter oder den Leckageschutzschalter verwenden. mit Schutzvorrichtungen ausgestattet.
- Der Betriebsbereich liegt zwischen 90 % und 110 % der örtlichen Nennspannung. Aber unzureichende Stromversorgung Fehlfunktion, elektrischer Schlag, oder Feuer. Wenn die Spannung Instabilität, vorgeschlagen, den Spannungsregler zu erhöhen.
- Der Mindestabstand zwischen dem Klimagerät und brennbaren Materialien beträgt 1,5 m.
- Das Verbindungskabel verbindet die Innen- und Außengeräte. Sie müssen zuerst die richtige Kabelgröße wählen, bevor Sie Vorbereitung für den Anschluss.
- Kabel-Typen:
 - Stromkabel für den Außenbereich: H07RN-F oder H05RN-F;
 - Verbindungskabel: H07RN-F oder H05RN-F;
- Mindestquerschnittsfläche des Netzkabels und des Verbindungskabels:
- Die Größe des erforderlichen Verbindungskabels, Netzkabels, der Sicherung und des Schalters richtet sich nach der maximalen Stromstärke des Geräts. Die maximale Stromstärke ist auf dem Typenschild an der Seitenwand des Geräts angegeben. Beziehen Sie sich auf dieses Typenschild, um das richtige Kabel, die richtige Sicherung oder den richtigen Schalter auszuwählen.
- Hinweis: Die Adernnummer des Kabels entnehmen Sie bitte dem detaillierten Schaltplan, der sich auf dem von Ihnen erworbenen Gerät befindet.

INSTALLATIONSHINWEISE

- **WARNUNG:** Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung unterbrochen ist, bevor Sie irgendwelche Arbeiten am Gerät vornehmen.
- **WARNUNG:** Tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung, bevor Sie Arbeiten an dem Gerät durchführen.
- **WARNUNG:** Das Gerät muss unter Beachtung der nationalen Vorschriften wieder installiert werden.
- **WARNUNG:** Die Verkabelung und Installation darf nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden, der für die Installation und Modifizierung geschult ist, das Gerät erweitern und warten sowie Sicherheits- und Funktionstests durchführen.
- **WARNUNG:** Installieren Sie eine Vorrichtung, einen Hauptschalter oder eine Steckdose, die es ermöglicht, den gesamten Strom des Geräts zu ausgeschaltet.
- Die folgenden Informationen sind für die korrekte Installation des Geräts unerlässlich. Der Installateur sollte jedoch seine Kenntnisse Erfahrung bei der Installation des Geräts entsprechend den spezifischen Anforderungen.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen entflammbare Gase oder saure oder alkalische Substanzen vorhanden sind, die den Kupfer-Aluminium-Wärmetauscher oder die internen Kunststoffteile irreparabel beschädigen können.
- Installieren Sie das Gerät nicht in Büros oder Küchen, wo sich Öldämpfe, die mit behandelter Luft vermischt sind, auf dem Austauschgerät absetzen können. Spulen, wodurch die Leistung verringert wird, oder auf die Innenteile des Geräts, wodurch die Kunststoffteile beschädigt werden.

- **ACHTUNG:** Verwenden Sie für die Verbindung zwischen den Geräten nur geglühtes und desoxidiertes Kupferrohr für Klimatisierung und Kühlung und mit expandiertem Polyethylen von mindestens 8 mm isoliert.

ANFORDERUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS

- Bei der Installation des Geräts müssen die elektrischen Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.
- Verwenden Sie einen Stromkreis und einen Schutzschalter, die den örtlichen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung den Anforderungen des Klimageräts entspricht. Eine instabile Stromversorgung oder Eine falsche Verkabelung kann zu einer Störung führen. Verlegen Sie geeignete Stromkabel, bevor Sie das Klimagerät einschalten.

- Schließen Sie die stromführenden, neutralen und geerdeten Drähte korrekt an die Steckdose an.
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie Arbeiten am Stromkreis oder Sicherheitsmaßnahmen durchführen. Bei Modellen mit Stecker ist darauf zu achten, dass der Stecker nach der Installation leicht zugänglich ist.
- Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, den Händler oder eine andere qualifizierte Person ersetzt werden, um eine Gefahr zu vermeiden.
- Da die Temperatur des Kühlkreislaufs hoch ist, halten Sie das Verbindungskabel von den Kupferrohren fern.
- Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.
- Die Installation darf nur von geschulten Personen vorschriftsmäßig durchgeführt werden.

Nennstrom des Geräts (A)	Nennquerschnittsfläche (mm ²)
> 3 e ≤ 6	0.75
> 6 e ≤ 10	1
> 10 e ≤ 16	1.5
> 16 e ≤ 25	2.5
> 25 e ≤ 32	4
> 32 e ≤ 40	6



Das Gerät ist mit einem leicht entzündlichen Kältemittel, R32. Der unsachgemäße Umgang mit diesem Gas kann zu schweren Schäden an Menschen und Materialien führen.
Weitere Einzelheiten zu diesem Kältemittel finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.

ANFORDERUNGEN FÜR ARBEITEN IN DER HÖHE

- Bei der Installation in einer Höhe von 2 m oder mehr über dem Boden müssen Sicherheitsgurte getragen und Seile mit ausreichender Stärke sicher am Außengerät befestigt werden, um einen Absturz zu verhindern, der zu Verletzungen oder Tod sowie zu Sachschäden führen kann.

ERDUNGSANFORDERUNGEN

- Das Klimagerät ist ein elektrisches Gerät der Klasse I und muss eine zuverlässige Erdung gewährleisten.
- Schließen Sie das Erdungskabel nicht an eine Gasleitung, eine Wasserleitung, einen Blitzableiter, eine Telefonleitung oder einen Stromkreis an, der schlecht geerdet ist.
- Das Erdungskabel ist speziell konstruiert und darf weder für andere Zwecke verwendet noch mit einer gewöhnlichen Blechschraube befestigt werden.
- Der Durchmesser des Verbindungskabels sollte den Empfehlungen in der Bedienungsanleitung entsprechen und mit einer Klemme vom Typ O versehen sein, die den örtlichen Normen entspricht (der Innendurchmesser der Klemme vom Typ O muss der Schraubengröße des Geräts entsprechen, nicht mehr als 4,2 mm). Überprüfen Sie nach der Installation, ob die Schrauben richtig befestigt sind und sich nicht lösen können.
- Ein allpoliger Trennschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm zwischen den Polen muss an den feststehenden Schalter angeschlossen werden.
Kabel.
- Setzen Sie einen Leistungsschalter mit ausreichender Leistung ein. Der Luftschalter muss über eine magnetische und thermische Funktion verfügen, um die gegen Kurzschlüsse und Überlastungen. (Achtung: Verwenden Sie nicht nur die Sicherung zum Schutz des Stromkreises)

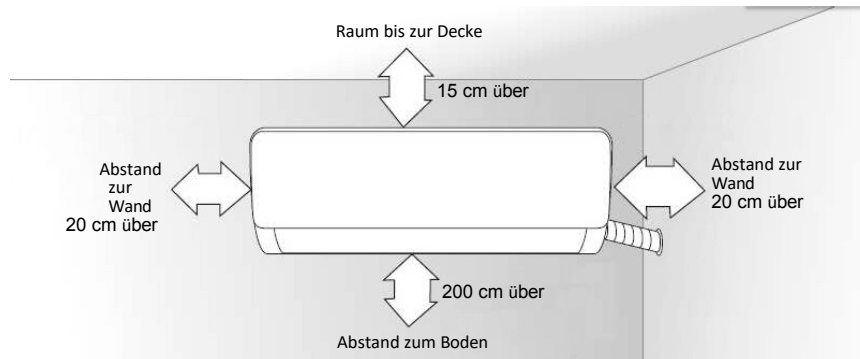
Magnetothermischer Leistungsschalter
9K - 8A
12K - 9,5A
18K - 9A
24K - 13A

SONSTIGES

- Die Verbindungsmethode des Klimagerätes und des Stromkabels und die Verbindungsmethode der einzelnen unabhängigen Element ist der an der Maschine angebrachte Schaltplan zu beachten.
- Das Modell und der Nennwert der Sicherung müssen auf dem Siebdruck auf dem entsprechenden Steuergerät oder der Sicherungshülse angegeben sein.

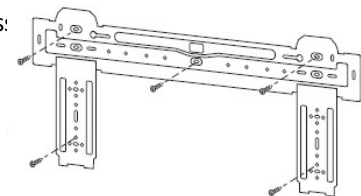
INSTALLATION DER INNENEINHEIT

MASSZEICHNUNG FÜR DIE INSTALLATION DES INNENGERÄTS



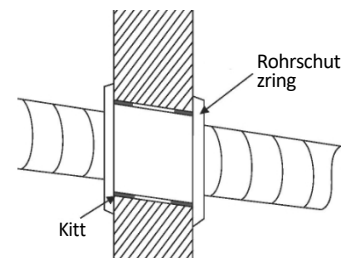
BEFESTIGUNGSPLATTE

1. Die Wand, an der das Innengerät installiert wird, muss hart und fest sein, so dass Vibrationen verhindern.
2. Verwenden Sie die "+"-Schraube zur Befestigung der Tafel, befestigen Sie die Tafel horizontal an der Wand und achten Sie auf die horizontale und vertikale Ausrichtung.
3. Ziehen Sie das Brett nach der Montage von Hand, um zu prüfen, ob es fest ist.



WANDDURCHBRUCHLOCH

1. Mit einem Elektrohammer oder einem Wasserbohrer wird an der vorher festgelegten Stelle der Wand ein Loch für die Rohrleitung gebohrt, das um 5°-10° nach außen geneigt sein muss.
2. Zum Schutz der durch die Wand verlaufenden Rohrleitungen und Kabel vor Beschädigungen und vor Nagetieren, die sich in der Hohlwand aufhalten können, wird ein Rohrschutzring eingebaut und mit Kitt abgedichtet.



Hinweis: Normalerweise ist das Wandloch $\varnothing 60 \text{ mm} \sim \varnothing 80 \text{ mm}$. Vermeiden Sie vorverlegte Stromkabel und harte Wände, wenn Sie das Loch machen.

PIPELINE-TRASSE

Je nach Position des Geräts können die Rohrleitungen seitlich von links oder rechts (Abb. 1) oder senkrecht von hinten (Abb. 2) verlegt werden (abhängig von der Rohrlänge des Innengeräts).



Abb. 1

Vorbereitung des Auslaufmaterials

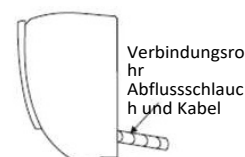


Abb. 2

ANSCHLUSS AN DAS ABFLUSSROHR

1. Entfernen Sie den festen Teil, um das Rohr der Innenmaschine aus dem Gehäuse zu ziehen. Schrauben Sie die Sechskantmutter auf der linken Seite der Verbindung mit der Hand auf das Ende.
2. Schließen Sie die Verbindungsleitung an das Innengerät an: Zielen Sie auf die Rohrmittle, ziehen Sie die Konusmutter mit den Fingern an, und ziehen Sie die Konusmutter dann mit einem Drehmomentschlüssel an,

wobe
i die
Richt
ung
im
Diagr
amm
recht

s dargestellt ist. Das verwendete Drehmoment ist in der folgenden Tabelle angegeben.

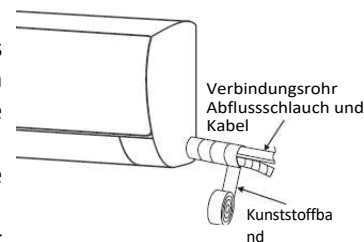
Hinweis: Prüfen Sie vor dem Einbau sorgfältig, ob die Fugen beschädigt sind. Die Fugen dürfen nicht wiederverwendet werden, es sei denn, nach das Rohr wieder aufzubördeln.

Tabelle der Anzugsdrehmomente

Die Größe des Rohres (mm)	Drehmoment (N - m)
Φ6/Φ6.35	15~25
Φ9/Φ9.52	35~40
Φ12/Φ12/Φ7	45~60
Φ15.88	73~78
Φ19.05	75~80

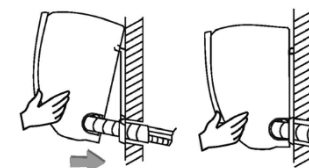
DIE PASPEL UMWICKELN

1. Verwenden Sie die Isoliermanschette, um den Verbindungsteil des Innengeräts und das Anschlussrohr zu umwickeln, und verwenden Sie dann Isoliermaterial, um das Isolierrohr zu verpacken und abzudichten, um die Bildung von Kondenswasser am Verbindungsteil zu verhindern.
2. Verbinden Sie den Wasserauslass mit den Abflussrohren, und stellen Sie die Verbindungsleitung, die Kabel und den Abflussschlauch gerade.
3. Umwickeln Sie die Verbindungsrohre, Kabel und den Ablaufschlauch mit Kabelbindern aus Kunststoff. Führen Sie das Rohr schräg nach unten.



BEFESTIGUNG DES INNENGERÄTS

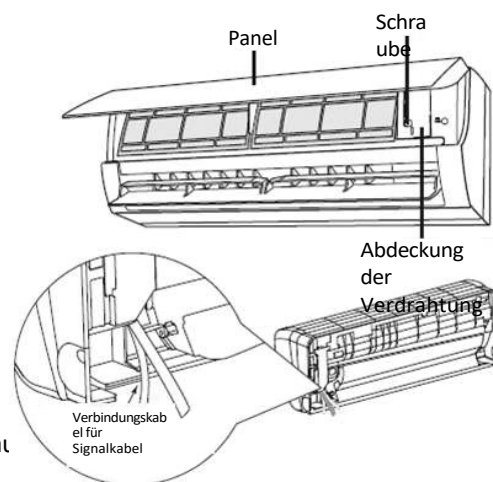
1. Hängen Sie das Innengerät an die Stecktafel, und bewegen Sie das Gerät von links nach rechts, um sicherzustellen, dass der Haken richtig in der Stecktafel sitzt.
2. Schieben Sie die untere linke Seite und die obere rechte Seite des Geräts in Richtung Stifteleiste, bis der Haken im Schlitz einrastet und ein "Klick"-Geräusch macht.



INSTALLATION DES VERBINDUNGSKABELS

Verbindungskabel des Innengeräts anschließen

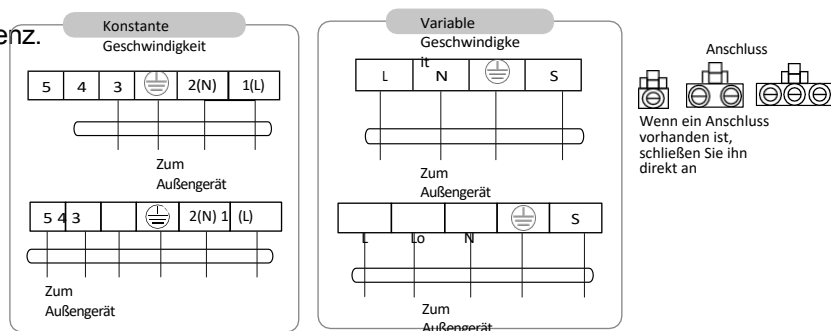
1. Öffnen Sie die Schalttafel, entfernen Sie die Schraube an der Kabelabdeckung und nehmen Sie dann die Abdeckung ab.
2. Führen Sie das Verbindungskabel durch die Kabelkreuzungsöffnung auf der Rückseite des Innengeräts und ziehen Sie es dann von der Vorderseite heraus. (Einige Modelle verfügen nicht über ein Signalkabel).
3. Entfernen Sie die Drahtklammer; schließen Sie das Verbindungskabel gemäß dem Schaltplan an die Klemme an; ziehen Sie die Schraube an und befestigen Sie das Verbindungskabel mit der Drahtklammer.
4. Bringen Sie die Kabelabdeckung wieder an und ziehen Sie die Schraube an.
5. Schließen Sie das Bedienfeld.



VERKABELUNGSDIAGRAMM

Die Diagramme dienen nur als Referenz.

Bitte beachten Sie den detaillierten Schaltplan, der auf dem von Ihnen gekauften Gerät angebracht ist.

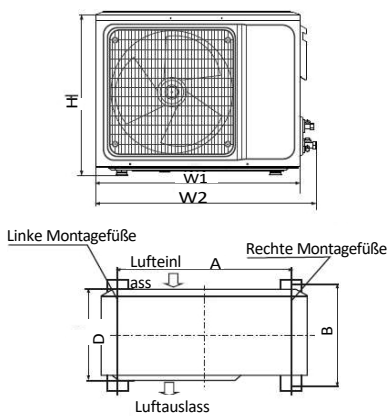
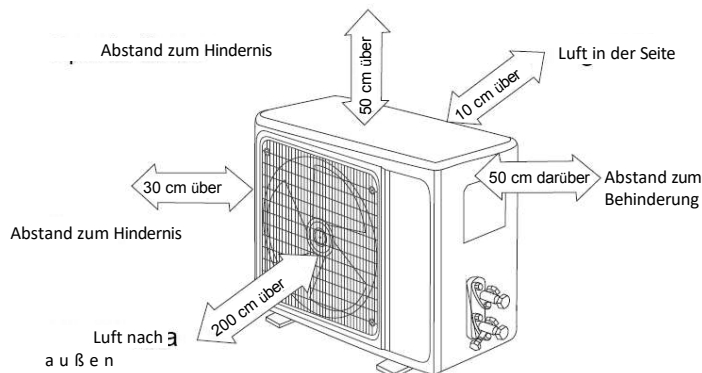


KONTROLLE NACH DER INSTALLATION

1. Die Schrauben müssen gut befestigt sein, und es besteht keine Gefahr, dass sie sich lockern.
2. Stecken Sie den Stecker der Anzeigetafel an die richtige Stelle und berühren Sie nicht die Klemmenleiste.
3. Deckel des Schaltkastens, ob der Deckel fest sitzt.

INSTALLATION DER AUSSENEINHEIT

MASSZEICHNUNG FÜR DIE INSTALLATION DES AUSSENGERÄTS



Installation Außeneinheit Bolzen

Größe des Außengeräts oh Form W1(W2)*H*T (mm)	A (mm)	B (mm)
665(710)x420x280	430	280
600(710)x500x240	500	260
730(780)x545x285	540	280
709(761)x536x280	480	283
750(804)x550x285	480	283
800(860)x545x315	545	315
785(845)x555x300	546	316
825(880)x655x310	540	335
900(950)x700x360	632	352
970(1044)x805x395	675	410
940(1010)x1320x370	625	364
940(1008)x1366x401	610	388
650(703)x455x233	480	253

KÜHLANSCHLÜSSE

Verwenden Sie Geräte und Verbindungsleitungen, die für R32-Kühlschränke geeignet sind.

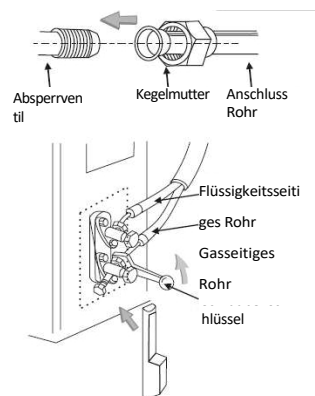
MODELLE	9000	12000	18000	24000
Min. - Max. Rohrlänge mit Gasstandard Ladung (m)	3 - 5	3 - 5	3 - 5	3 - 5
Maximale Rohrlänge mit Gaszuschlag (m)	20	20	20	25
Zusätzliche Kältemittelfüllung (g/m)	20	20	20	30
Max. Höhe zwischen den Geräten (außen oben) (m)	10	10	10	15
Max. Höhe zwischen den Geräten (Innenraum oben) (m)	10	10	10	15

Tragen Sie die zusätzliche Kältemittelfüllung immer auf dem außen am Gerät angebrachten Datenschild ein.

DIE VERBINDUNGSLEITUNG INSTALLIEREN

Schließen Sie das Außengerät mit dem Verbindungsrohr an: Richten Sie die Senkbohrung des Anschlussrohrs auf das Absperrventil, und ziehen Sie die Konusmutter mit den Fingern an. Ziehen Sie dann die Konusmutter mit einem Drehmomentschlüssel an. Bei der Verlängerung der Rohrleitungen muss eine zusätzliche Menge an Kältemittel hinzugefügt werden, damit der Betrieb und die Leistung der Klimaanlage nicht beeinträchtigt

Länge der Rohrleitung	Menge des zuzuführenden Kältemittels		Menge des Kältemittels für das Gerät
	Nicht erforderlich		
<3M	CC≤12000Btu	20 g/m	≤1 kg
	CC≤18000Btu	40 g/m	≤2 kg
3-5M	Nicht erforderlich		
5 - 15M	CC≤12000Btu	16 g/m	≤1 kg
	CC≤18000Btu	24 g/m	≤2 kg

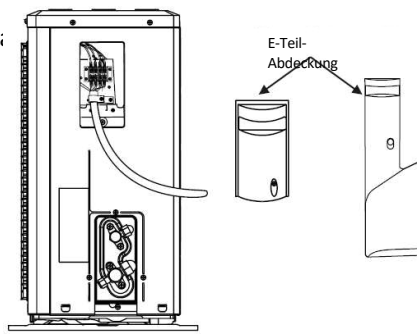


Anmerkung:

1. Diese Tabelle dient nur als Referenz.
2. Die Muffen dürfen nicht wiederverwendet werden, es sei denn, das Rohr wird neu aufgeweitet.
3. Prüfen Sie nach dem Einbau, ob der Deckel des Absperrventils richtig befestigt ist.

VERDRAHTUNGSANSCHLUSS

1. Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie die E-Teil-Abdeckung vom Gerät.
2. Schließen Sie die Kabel jeweils an die entsprechenden Klemmen des Klemmbretts des Außengeräts an (siehe Schaltplan), und wenn Signale am Stecker angeschlossen sind, führen Sie einfach eine Stoßverbindung durch.
3. Erdungskabel: Entfernen Sie die Erdungsschraube aus der elektrischen Halterung, stecken Sie das Ende des Erdungskabels auf die Erdungsschraube und schrauben Sie es in das Erdungsloch.
4. Befestigen Sie das Kabel zuverlässig mit Befestigungsmitteln (Pressbrett).
5. Bringen Sie die E-Teil-Abdeckung wieder an ihrem ursprünglichen Platz an.



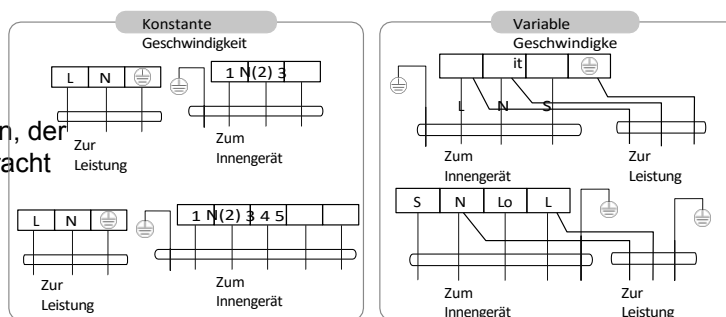
Setzen Sie einen Schutzschalter mit ausreichender Leistung ein und beachten Sie die folgende Tabelle:

Magnetothermische Schaltleistung
14K - 16A

VERKABELUNGSDIAGRAMM

Die Diagramme dienen nur als Referenz.

Bitte beachten Sie den detaillierten Schaltplan, der auf dem von Ihnen erworbenen Gerät angebracht ist.



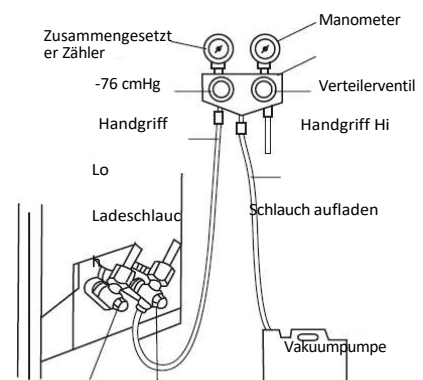
Wenn ein Anschluss vorhanden ist, schließen Sie ihn direkt an

VAKUUMIEREN

- Für die Herstellung von R32 muss eine exklusive R32-Kältemittelpumpe verwendet werden.
Kältemittel-Vakuum.

Entfernen Sie vor Arbeiten an der Klimaanlage den Deckel des Absperrventils (Gas- und Flüssigkeitsventil) und ziehen Sie ihn anschließend wieder fest (um einen möglichen Luftaustritt zu verhindern).

- Um ein Austreten von Luft und ein Überlaufen zu verhindern, ziehen Sie alle Überwurfmuttern der alle Bördelrohre.
- Schließen Sie das Absperrventil, den Füllschlauch, das Verteilerventil und die Vakuumpumpe an.
- Öffnen Sie den Griff Lo des Verteilerventils vollständig und legen Sie mindestens 15 Minuten lang ein Vakuum an, und prüfen Sie, ob das Verbundvakuum Manometer zeigt - 0,1MPa (-76cmHg) an.
- Nach dem Anlegen des Vakuums das Absperrventil mit einem Sechskantschlüssel vollständig öffnen.
Schraubenschlüssel.
- Prüfen Sie, ob die Innen- und Außenanschlüsse frei von Luftlecks sind.

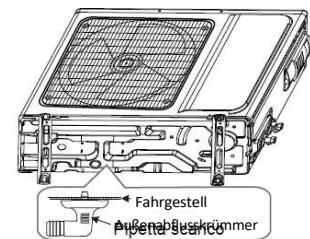


Absperrventil Absperrventil
(Flüssigkeitsventil) (Gasventil)

KONDENSWASSERABLEITUNG IM FREIEN

Wenn das Gerät heizt, kann das Kondenswasser und das Tauwasser zuverlässig über den Ablaufschacht abgeleitet werden.

Installation: Installieren Sie den Außenabflussbogen in der $\Phi 25$ -Bohrung auf der Grundplatte und verbinden Sie den Abflussschlauch mit dem Bogen, damit das im Außengerät anfallende Abwasser auf eine geeignete Platte abgeleitet werden kann.



KONTROLLE NACH DER INSTALLATION

- Elektrischer Sicherheitscheck
 - Wenn die Versorgungsspannung den Anforderungen entspricht.
 - Wenn eine der Strom-, Signal- und Erdungsleitungen fehlerhaft oder nicht angeschlossen ist.
 - Wenn das Erdungskabel des Klimageräts sicher geerdet ist.
- Sicherheitsüberprüfung der Installation
 - Wenn die Installation sicher ist.
 - Wenn der Wasserablauf glatt ist.
 - Wenn die Verkabelung und die Rohrleitungen korrekt installiert sind.
 - Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper oder Werkzeuge im Inneren des Geräts befinden.
 - Prüfen Sie, ob die Kältemittelleitung gut geschützt ist.
- Dichtheitsprüfung des Kältemittels
Je nach Installationsmethode können die folgenden Methoden angewandt werden, um verdächtige Leckagen an Bereichen wie den vier Anschlüssen des Außengeräts und den Kernen der Absperrventile und T-Ventile zu überprüfen:
 - Blasenmethode: eine gleichmäßige Schicht Seifenwasser auf die vermutete Leckstelle auftragen oder sprühen und sorgfältig auf Blasen achten.
 - Instrumentenmethode: Prüfung auf Leckagen, indem die Sonde des Lecksuchgeräts entsprechend der Anleitung auf die verdächtigen Leckstellen gerichtet wird.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor der Überprüfung, dass die Belüftung gut ist.

TESTBETRIEB

- Vorbereitung des Testbetriebs:
 - Prüfen Sie, ob alle Rohrleitungen und Anschlusskabel gut angeschlossen sind.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Ventile auf der Gasseite und der Flüssigkeitsseite vollständig geöffnet sind.
 - Schließen Sie das Netzkabel an eine unabhängige Steckdose an.
 - Legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Test, dass die Belüftung gut ist.

- Test Operationsmethode:
 1. Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die ON/OFF-Taste der Fernbedienung, um das Klimagerät zu starten.
 2. Wählen Sie KÜHLEN, HEIZEN (nicht bei reinen Kühlmodellen), SCHWINGEN und andere Betriebsarten mit der Fernbedienung und prüfen Sie, ob der Betrieb in Ordnung ist.

WARTUNGSHINWEISE

ACHTUNG: Für Wartung oder Verschrottung wenden Sie sich bitte an autorisierte Servicezentren. Wartung durch Unqualifizierte Person kann Gefahren verursachen.

ANHÄNGE

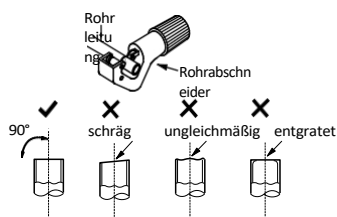
Konfiguration der Rohrleitungen	Durchmesser der Anschlussleitung		Zusätzliches Kältemittel
	Innenanschlussleitung (mm)	Gasleitung (mm)	(g/m)
	Φ6.35	Φ9.52	20

VERFAHREN ZUR ERWEITERUNG DER ROHRLEITUNGEN

Hinweis: Eine unsachgemäße Verlängerung der Rohrleitungen ist die Hauptursache für Kältemittelleckagen. Gehen Sie wie unten gezeigt vor:

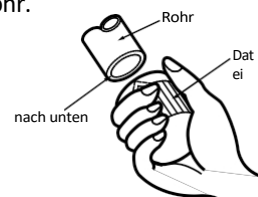
1. Schneiden Sie das Rohr ab.

- Prüfen Sie die Länge des Rohrs anhand des Abstands zwischen Innen- und Außengerät.
- Schneiden Sie das gewünschte Rohr mit einem Rohrschneider ab.



2. Grate entfernen.

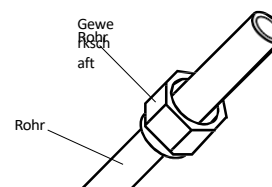
- Entfernen Sie Grate mit einer Feile und achten Sie darauf, dass sie nicht in das Rohr.



3. Befestigen Sie ein Isolierrohr.

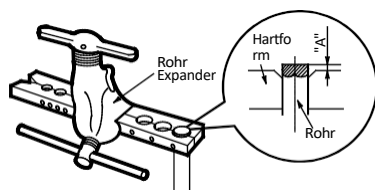
4. Überwurfmutter einbauen

- Entfernen Sie die Überwurfmutter an der Innenanschlussleitung und am Außenventil. Montieren Sie die Überwurfmutter auf das Rohr.



5. Erweitern Sie den Hafen

- Erweitern Sie den Anschluss mit einem Rohraufweiter:

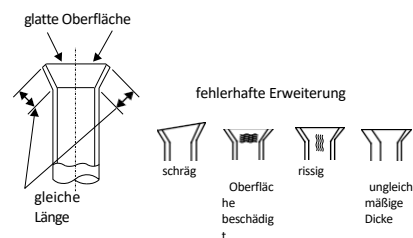


- NB: variiert je nach Durchmesser

Außendurchmesser (mm)	A (mm)	
	Max.	Min.
6.35(1/4")	1.3	0.7
9.52 (3/8")	1.6	1.0
12.7 (1/2")	1.8	1.0
15.88 (5/8")	2.4	2.2

6. Inspektion.

- Überprüfen Sie die Qualität des erweiterten Anschlusses. Wenn er defekt ist, erweitern Sie den Anschluss erneut nach dem oben beschriebenen Verfahren.



WARNHINWEISE FÜR DEN KÄLTEANLAGENSPEZIALISTEN

Hier finden Sie Warn- und Sicherheitshinweise für die Wartung von Anlagen mit brennbarem Kältemittel (Reparaturen sollte nur von Fachleuten durchgeführt werden).

1. Jede Person, die an den Arbeiten oder an der Unterbrechung eines Kühlkreislaufs beteiligt ist, muss gemäß der D.P.R. n.146/2018 zur Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 über eine PEF (European Refrigerators License) verfügen. 517/2014.
2. Die Wartung sollte nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe anderer qualifizierter Personen erfordern, müssen unter der Aufsicht einer für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchgeführt werden.

Vor Beginn von Arbeiten an Anlagen, die brennbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Gefahr von Entzündung minimiert wird.

1. Kontrolle von Anlagen, die brennbare Kältemittel verwenden:
 - Die Füllmenge muss im Verhältnis zur Größe des Raumes stehen, in dem die Geräte mit Kältemittel installiert sind;
 - Geräte und Lüftungsöffnungen müssen einwandfrei funktionieren und dürfen nicht verstopft sein;
 - Wenn ein indirekter Kältemittelkreislauf verwendet wird, muss der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel überprüft werden;
 - die Kennzeichnung auf dem Gerät muss sichtbar und unauslöschlich sein. Unleserliche Markierungen und Zeichen müssen korrigiert werden;
 - Kältemittelleitungen oder -bauteile müssen an einem Ort installiert werden, an dem es unwahrscheinlich ist, dass sie einer Substanz ausgesetzt sind, die das kältemittelhaltige Bauteil angreifen kann, es sei denn, die Bauteile sind aus Werkstoffen hergestellt, die von Natur aus korrosionsbeständig sind, oder sie sind ausreichend gegen Korrosion geschützt.
2. Kontrollen an elektrischen Geräten. Bei der Reparatur und Wartung von elektrischen Bauteilen müssen erste Sicherheitsprüfungen und Inspektionsverfahren für die Bauteile durchgeführt werden. Liegt eine Störung vor, die die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf der Stromkreis nicht eingeschaltet werden, bis die Störung zufriedenstellend behoben ist. Wenn der Fehler nicht sofort behoben werden kann, der Betrieb aber fortgesetzt werden muss, ist eine geeignete Zwischenlösung zu wählen. Dies muss dem Eigentümer des Geräts mitgeteilt werden, damit alle Beteiligten informiert sind.

Erste Sicherheitsüberprüfungen umfassen:

 - Prüfen Sie, ob die Kondensatoren entladen sind: Dies muss auf sichere Weise geschehen, um die Gefahr von Funkenbildung zu vermeiden;
 - Vergewissern Sie sich, dass beim Aufladen, Wiederherstellen oder Entleeren des Systems keine elektrischen Komponenten und Leitungen freiliegen;
 - Prüfen Sie, ob die Masse durchgängig vorhanden ist.
3. Prüfen Sie auf Kältemittelleckagen. Der Bereich sollte vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemittel-Detektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker auf potenziell giftige oder entflammbare Atmosphären aufmerksam ist. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Lecksuchgerät für alle anwendbaren Kältemittel geeignet ist, d. h. nicht funkensprühend, ordnungsgemäß abgedichtet oder eigensicher. Prüfen Sie auf R32-Kältemittelleckagen. Hinweis: Prüfen Sie auf Kältemittellecks in einer Umgebung, in der es keine potenziellen Entzündungsquellen gibt. Es sollte keine Halogensonde (oder ein anderer Detektor, der eine offene Flamme verwendet) verwendet werden. Methode zur Lecksuche: Für Systeme mit R32-Kältemittel steht ein elektronisches Lecksuchgerät zur Verfügung, und die Lecksuche sollte nicht in einer Kältemittelumgebung durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass das Lecksuchgerät nicht zu einer potenziellen Zündquelle wird und für das gemessene Kältemittel geeignet ist. Das Lecksuchgerät muss auf die minimale entflammbare Brennstoffkonzentration (in Prozent) des Kältemittels eingestellt sein. Kalibrieren Sie es und stellen Sie es auf die korrekte Gaskonzentration (nicht mehr als 25%) des verwendeten Kältemittels ein. Die zur Lecksuche verwendete Flüssigkeit ist für die meisten Kältemittel geeignet. Verwenden Sie jedoch keine Lösungsmittel auf Chloridbasis, um die Reaktion zwischen Chlor und Kältemittel und die Korrosion von Kupferrohren zu vermeiden. Wenn Sie ein Leck vermuten, entfernen Sie alle Flammen von der Stelle oder löschen Sie das Feuer. Wenn die Leckstelle geschweißt werden soll, müssen alle Kältemittel zurückgewonnen oder von der Leckstelle weg isoliert werden (mit Hilfe des Absperrventils). Verwenden Sie vor und während des Lötens OFN, um das gesamte System zu reinigen.
4. Vorhandensein eines Feuerlöschers. Wenn heiße Arbeiten an der Kältemaschine oder einem zugehörigen Teil

durchgeführt werden sollen, muss eine angemessene Feuerlöschschrüstung vorhanden sein. Es ist notwendig, einen Trockenpulver- oder CO₂ Feuerlöschschr in der Nähe des Beschickungsbereichs zu haben.

5. Belüfteter Bereich. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich im Freien liegt oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie in das System eindringen oder heiße Arbeiten durchführen. Während der Durchführung der Arbeiten muss eine kontinuierliche Belüftung gewährleistet sein. Die Belüftung sollte das freigesetzte Kältemittel sicher zerstreuen und vorzugsweise in die Atmosphäre ableiten.
6. Steuerungen von Kühlgeräten. Wenn elektrische Komponenten ersetzt werden, müssen sie für den Zweck geeignet sein und mit

die richtigen Spezifikationen. Die Wartungs- und Instandhaltungsrichtlinien des Herstellers sollten stets befolgt werden. Wenn im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung des Herstellers, um Hilfe zu erhalten.

7. **Reparaturen an versiegelten Bauteilen.** Bei Reparaturen an versiegelten Bauteilen müssen vor dem Entfernen der versiegelten Abdeckungen usw. alle Stromversorgungen von den Geräten, an denen gearbeitet wird, abgetrennt werden. Wenn es absolut notwendig ist, dass das Gerät während der Wartung mit Strom versorgt wird, muss an der kritischsten Stelle ein Lecksuchgerät angebracht werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen. Es muss besonders darauf geachtet werden, dass bei Arbeiten an den elektrischen Bauteilen das Gehäuse nicht so verändert wird, dass das Schutzniveau beeinträchtigt wird. Dazu gehören z. B. Beschädigung von Kabeln, übermäßige Anzahl von Anschlüssen, nicht den Originalspezifikationen entsprechende Klemmen, Beschädigung von Dichtungen, falsche Montage von Kabelverschraubungen usw.

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät sicher montiert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen oder das Dichtungsmaterial nicht so weit abgebaut sind, dass sie nicht mehr den Zweck erfüllen, das Eindringen von entflammbarer Atmosphäre zu verhindern. Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.

Hinweis: Die Verwendung von Silikondichtungsmittel kann die Wirksamkeit einiger Arten von Lecksuchgeräten beeinträchtigen. Eigensicher sichere Komponenten müssen vor der Arbeit nicht isoliert werden.

8. **Reparatur von eigensicheren Bauteilen.** Legen Sie keine permanenten induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sich zu vergewissern, dass sie die für das verwendete Gerät zulässige Spannung und Stromstärke nicht überschreiten. Die eigensicheren Bauteile sind die einzigen, an denen bei Vorhandensein einer entflammbaren Atmosphäre gearbeitet werden kann. Die Prüfmittel müssen die richtige Bewertung haben. Ersetzen Sie Bauteile nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Teile können dazu führen, dass sich das Kältemittel aufgrund eines Lecks in der Atmosphäre entzündet.

9. **Verkabelung.** Vergewissern Sie sich, dass die Verkabelung nicht durch Abnutzung, Korrosion, übermäßigen Druck, Vibrationen, scharfe Kanten oder andere negative Umwelteinflüsse beeinträchtigt wird. Die Steuerung muss auch die Auswirkungen von Alterung oder ständigen Vibrationen von Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren berücksichtigen.

10. **Deaktivierung.** Vor der Durchführung dieses Verfahrens ist es wichtig, dass der Techniker mit der Anlage und allen Einzelheiten vertraut ist. Es wird empfohlen, dass alle Kältemittel sicher zurückgewonnen werden. Vor der Durchführung der Maßnahme muss eine Probe des Öls und des Kältemittels entnommen werden, falls eine Analyse vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels erforderlich ist. Es ist wichtig, dass vor Beginn der Tätigkeit Strom zur Verfügung steht.

A. Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.

B. Trennen Sie das System elektrisch ab.

C. Vergewissern Sie sich, bevor Sie das Verfahren durchführen, dass:

- bei Bedarf mechanische Handhabungsgeräte für die Handhabung der Kältemittelflaschen vorhanden sind;
- alle persönlichen Schutzausrüstungen vorhanden sind und korrekt verwendet werden;
- der Verwertungsprozess wird jederzeit von einer kompetenten Person überwacht;
- Rückgewinnungsgeräte und -flaschen entsprechen den einschlägigen Normen.

D. Wenn möglich, entleeren Sie die Kältemittelanlage.

E. Wenn kein Vakuum möglich ist, bauen Sie einen Verteiler, damit das Kältemittel aus den verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.

F. Vergewissern Sie sich, dass die Flasche auf die Waage gestellt wird, bevor die Rückgewinnung erfolgt.

G. Starten Sie das Bergungsgerät und arbeiten Sie nach den Anweisungen des Herstellers

H. Überfüllen Sie die Zylinder nicht. (Nicht mehr als 80 Volumenprozent der Flüssigkeitsfüllung).

I. Überschreiten Sie nicht, auch nicht vorübergehend, den maximalen Betriebsdruck der Flasche.

J. Wenn die Flaschen korrekt befüllt wurden und der Prozess abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung unverzüglich vom Gelände entfernt werden und dass alle Absperrventile an der Ausrüstung geschlossen sind.

K. Zurückgewonnenes Kältemittel sollte nicht in ein anderes Kältesystem eingefüllt werden, bevor es nicht gereinigt und überprüft worden ist.

11. **Kennzeichnung.** Das Gerät muss mit einem Etikett versehen werden, aus dem hervorgeht, dass es abgeschaltet und das Kältemittel abgelassen wurde. Das Etikett muss datiert und unterzeichnet sein. Bei Geräten, die entflammbare Kältemittel enthalten, ist darauf zu achten, dass sie mit einem Etikett versehen sind, das darauf hinweist, dass das Gerät entflammbares Kältemittel enthält.

Erholung

Bei der Entfernung von Kältemittel aus einer Anlage, sei es zu Wartungszwecken oder zur Außerbetriebnahme, wird

empfohlen, alle Kältemittel sicher zu entfernen. Achten Sie beim Umfüllen von Kältemittel in Flaschen darauf, dass nur geeignete Kältemittel-Rückgewinnungsflaschen verwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Anzahl von Zylindern zur Verfügung steht, um die volle Systemfüllung aufrechtzuerhalten. Alle zu verwendenden Flaschen sind für das zurückgewonnene Kältemittel bestimmt und für dieses Kältemittel gekennzeichnet (d.h. Spezialflaschen für die Rückgewinnung von Kältemittel). Die Flaschen müssen mit einem Überdruckventil und funktionstüchtigen Absperrventilen ausgestattet sein. Leere Rückgewinnungsflaschen werden vor der Rückgewinnung evakuiert und, wenn möglich, gekühlt.

Wenn Kompressoren oder Kompressoröle ausgebaut werden müssen, ist darauf zu achten, dass sie auf ein akzeptables Niveau evakuiert wurden, um sicherzustellen, dass kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Der Evakuierungsprozess muss vor der Rückgabe des Verdichters an den Lieferanten durchgeführt werden. Um diesen Prozess zu beschleunigen, darf das Verdichtergehäuse nur elektrisch beheizt werden. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss dies auf sichere Weise geschehen.

Arbeitsablauf.

Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins folgender Stoffe zu minimieren

brennbare Gase oder Dämpfe während der Ausführung der Arbeiten.

1. Allgemeiner Arbeitsbereich: Das gesamte Wartungspersonal und andere Personen, die in diesem Bereich arbeiten, sollten über die Art der durchzuführenden Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten in engen Räumen müssen vermieden werden. Der Bereich um den Arbeitsbereich muss abgegrenzt werden. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen innerhalb des Bereichs durch die Kontrolle von brennbarem Material gesichert sind.
2. Keine Zündquellen: Niemand, der Arbeiten an einer Kälteanlage durchführt, bei denen er mit Rohrleitungen in Berührung kommt, darf Zündquellen in einer Weise verwenden, die eine Brand- oder Explosionsgefahr darstellt. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigarettenrauch, müssen in ausreichendem Abstand vom Ort der Installation, der Reparatur, des Ausbaus und der Entsorgung gehalten werden, bei denen das Kältemittel möglicherweise in den umgebenden Raum freigesetzt werden kann. Vor Beginn der Arbeiten ist die Umgebung des Geräts zu überprüfen, um sicherzustellen, dass keine Entflammbarkeits- oder Zündgefahren bestehen. "Es müssen Rauchverbotsschilder angebracht werden.

Beseitigung und Evakuierung.

Beim Aufbrechen des Kältemittelkreislaufs zu Reparaturzwecken oder zu anderen Zwecken sind die üblichen Verfahren anzuwenden. Bei entflammbaren Kältemitteln ist es jedoch wichtig, die besten Verfahren zu befolgen, da die Gefahr der Entflammbarkeit besteht. Das folgende Verfahren muss befolgt werden:

- das Kältemittel entfernen;
- den Kreislauf mit Inertgas spülen; evakuieren;
- erneut mit Inertgas spülen;
- Öffnen Sie den Stromkreis durch Schneiden oder Löten.

Die Kältemittelfüllung muss in den richtigen Rückgewinnungsflaschen aufgefangen werden. Bei Geräten, die entflammbare Kältemittel enthalten, muss das System mit OFN gespült werden, um das Gerät sicher zu machen. Möglicherweise müssen Sie diesen Vorgang mehrmals wiederholen. Druckluft oder Sauerstoff dürfen nicht zum Spülen von Kältemittelsystemen verwendet werden. Bei Geräten, die entflammbare Kältemittel enthalten, muss die Spülung dadurch erfolgen, dass das Vakuum im System mit OFN gebrochen und das System weiter gefüllt wird, bis der Betriebsdruck erreicht ist, dann in die Atmosphäre abgelassen und schließlich das Vakuum gesenkt wird. Dieser Vorgang muss so lange wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die letzte OFN-Füllung verbraucht ist, muss das System auf Atmosphärendruck entlüftet werden, damit die Arbeiten durchgeführt werden können. Dieser Vorgang ist unbedingt erforderlich, wenn Sie Lötarbeiten an den Rohren durchführen wollen. Vergewissern Sie sich, dass der Ausgang der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen liegt und dass eine Belüftung vorhanden ist.

Aufladeverfahren.

Zusätzlich zu den herkömmlichen Ladeverfahren müssen die folgenden Anforderungen beachtet werden:

- Achten Sie darauf, dass es bei der Verwendung von Befüllanlagen nicht zu einer Verunreinigung der verschiedenen Kältemittel kommt. Schläuche oder Die Leitungen sollten so kurz wie möglich sein, um die Menge des darin enthaltenen Kältemittels zu minimieren.
- Die Flaschen müssen aufrecht gehalten werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen.
- Kennzeichnen Sie das System, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (falls noch nicht geschehen).
- Achten Sie darauf, dass das Kühlsystem nicht überfüllt wird.

Vor dem Auffüllen des Systems muss es mit dem entsprechenden Spülgas einer Druckprüfung unterzogen werden. Nach Abschluss der Befüllung, jedoch vor der Inbetriebnahme, muss das System einer Dichtheitsprüfung unterzogen werden. Eine anschließende Dichtheitsprüfung muss vor Verlassen der Baustelle durchgeführt werden.

VERORDNUNG (EU) Nr. 517/2014 - F-GAS

Das Gerät enthält R32, ein fluoriertes Treibhausgas mit einem globalen Erwärmungspotenzial (GWP) = 675. R32 nicht freisetzen in die Atmosphäre.

ARGO DELUXE 9000 UE - Kg. 0,55 = 0,37 Tonne CO₂ äquiv.

ARGO DELUXE 12000 UE - Kg. 0,60 = 0,41 Tonne CO₂ äquiv.

ARGO DELUXE 18000 UE - Kg. 1,03 = 0,70 Tonne CO₂ äquiv.

ARGO DELUXE 24000 UE - Kg. 1,20 = 0,81 Tonne CO₂ äquiv.

www.argoclima.com

Argoclima übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler oder Ungenauigkeiten im Inhalt dieses Handbuchs und behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, die für technische oder kommerzielle Zwecke als angemessen erachtet werden.